



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

70 (12.3.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-248362

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt glieben und Aleinangeigen ernöhigte Grundpreite. All gemein gelie de Die der Ausrillen- und Aleinangeigen ernöhigte Grundpreite. All gemein geliebe de Die der Ausrillen- und Aleinangeigen ernöhigte Grundpreite. All gemein gelieben der Abertungen der Abertung der

Donnerstag, 12. März 1942

Berlag, Gorififeitung und Sauptgeichlitiftelle & 1, 4-6. Bernipredert Gammel-Nammer 249 31 Boliced-Ronte: Rarierube Rummer 175 90 - Drahtanidrift: Nomejuit Mannbeim

153. Rabraana - Rummer 70

Aufruf Tojos an Australien

und Indien "Jeder auftralische Widerstand ist zwecklos" "Indien muß sich jeht selbst erheben"

dob, Tofio, 12, Mara. Der japanilche Reichotag trat am Donnerstag-vormittag au feiner anlählich ber Rapitulation von hollandifc Indien einbernfenen Sonders fitung gufammen. Unter ungeheurem Beifall nahm er eine bebentfame Erflärung bes Bremier-minifters entaegen. Anfaliebend erflatteten Tojo ale Ariegeminifter und Marineminifter Schimaba Bericht über bie militärifden Entwidlungen feit bem Rall von Gingapur,

Premierminifter Tojo bielt eine Rebt, in ber er n. a. audführte:

Bie bereits vom Raiferlichen Dauptquartier be-tanntaggeben, ift bas Schickal gang Rieberlandisch-Oftindiens mit der am 9. Marg erfolgten vollftändi-gen Unterwerfung von Java bestegelt. Rangun, der wichtiafte Stüppunft in Burma, ift am 8, Marg in uniere Dand gefallen. Ueber die Rampfhandlungen felbit wird von den Armee- und Marinebehörden be-

richtet werden. Run beichäftigt fich die Benolferung in Dong-tong, Manila, Schonan und in verichiedenen anderen Platen, die von ben Raiferlichen Streitfraften vom Jod der Bereinigten Staaten und Großbritannien befreit wurden, bereits mit großtem Eifer mit dem Biederaufban-Berf, wobei fie ibr polifommenes Bertrauen in die Kalferlichen Streitfralte feben. ein Umitand, der für und außerordentlich ermuti-gend ift. Bei dieser Gelegenbeit möchte ich dem in-donesischen und burmesischen Bolt, die beide gablreiche Generationen bindurch unter ber turanntiden dereiche Generationen die den ander der intannischen Gerichtet Großbritanniens und Sollands ächiten, unfere tiefgefählte Gumpathie auslorechen und gleichzeitig unfere feste Soffnung, das sie einen Anlauf ne'men und als neue Bartner am Aufbau Groß-Ost-Asiens im Interesse ihres eigenen gefunden Fortschritts und ihres Wohlkandes teil-

Jufolge bes Galles von Rieberfanbifchefte indien und von Rangun fieben jest Anftralien und Indien ber Macht ber Kaiferlichen Streite fratte unmittelbar gegenüber. Ich möchte diefe Gelegenheit ergreifen, um Anstralien und Audien gegenüber noch einmal die Ansichten und Ueberssengungen Fapans in wiederholen.

Die Auftralier milfen fich felbft über die Tatface im flaren lein, daß es Auftralien mit leiner außer-ordentlich dinnen Bewölferung auf dem ausgedehn-ten Gediej wegen feiner großen Entfernung von den Bereinigten Staaten und Großbritannien, vollftan-big unmöglich fein wird, sich gegen die Macht umerer undeftenbaren Streitfrafte au verteidigen. Es liegt baber flar auf der Dand, welche Saltung Auftralten einnehmen follte, um das Wohlergeben feines Bolfes

Collie Muftralien feine gegenwärtige Ginftellung nicht berichtigen, fo wird es unvermeiblich in die Fuhltapfen Riederlandifch-Oftindien treten. 3ch hoffe, daß Auftralien der bestehenden Loge Rechnung tragen und fich mit dem abfinden wird, was die Borieftung dittiert. In biefer Beife follte es feine Einftellung in dem jenigen, fo wichtigen Augenblid entschieden,

Bas bas indifde Bolt betrifft, fo beat Javan natürlich nicht den geringten Gedanken, ibm ir-genowie seindlich gegenübergutreten, Ich andche indesten hier wiederum befräftigen, daß die Ent-khlosienbeit Japans, den amerikanischen und eng-lischen Einfluß gründlich zu vernichten, keinerlet Beränderung erkahren wird. 3ch bin ber beften Uebergengung, bah es jeht an ber Beit ift, ein "Inbien ben Inberu" an ical-jen, mas feit vielen Rabren ber gebeime Bunfc ber 400 Millionen Juber ift.

Wenn die Rubrer Indiens, irregeführt durch britifche Schmeicheleien, die lanagebeaten Buniche bes indiiden Bolles verraten und damit biefe Dimmel gefandte Gelegenbeit von fich werfen, fo glaube ich bah es feine Moglichfeit geben wird, In-dien jemals gu retten, und es wird für die 400 Millionen bes inbifden Bolfes fein großeres Unglud

Andien ficht ieht vor ber Entscheibung, seine Bergangenheit an liquidieren, die nene Lage flar und richtla an feben und eine enboffit-Enticheibung au treifen,

Kalkutta - "bequemes Ziel für Bomber"!

England versucht eiligst den Weg von Burma nach Indien zu sperren

Drabtbericht unferes Rorrefpondenten - Stodholm, 12, Marg.

Cine UnitedePrehemelbung aus Manbalan ficht in der Eroberung des etwa 25 Am, non Rangun eutfernien Flusplaftes Mingaladon eine besonders ernste Getabr für das öftliche Indien. Ralfutta liege unr drei Flugftunden non diesem Plan entsernt und lei also inr japanische Bomber jeht mit Leichtigkeit an erseichen

Die Meldung beichäftigt fich noch einmal wit den Gründen für den fall Ranguns und siedt sie offen in dem Wangel an Weitdlich der militärischen Füdrung und der Uederlegenheit der Japaner, die es verftanden bätten, die Berteidiger in eine ungünstige Position zu drängen, was sich nicht mehr babe wiedergutmachen lassen, Mach der Meldung begt man aber dort trop des Jalles von Rangun einen gewissen Optimismus. Dieler kinde sich auf die angebliche Tatsache, das jeht Berkärfungen aus Indien ichneller und in größerem Umsange entsandt werden können als bischer, so das die Berteidiger trop threr diederigen Berluste zahlenmäßig beiter dandänden als zu Beginn der japantichen Offensive.

Englands Hoffnung: "Das leuchtende Dreigestirn" Drabtbericht unferes Rorrefponbenten

- Liffabon, 12, Märs. Be mebr bas Empire in Ditalien in eine ausfichtelofe Berteibigung gebranat wird, defto lauter rebet die Londoner Preffe von Angriffen und Offen-

Gall Manguns, um dem neuen Oberbefeblobaber in Burme iber wievielte ift es eigentlich?) Eir Da-rold Mlexander, die in Bondon icon traditio-nell gewordenen militarifden Borichuklorbeeren in freigebigiter Beife au ivenden. Das Blatt fpricht ron einem "ieucht enden Dreige kirn Waven.

Mlexander—Tichanafaiichet und erklärt, die Tatsache, daß diese drei Männer ansammenarbeiteten, berechtige zu dem Schluch, daß ein Gegenangrift aus Oberburma in Borbereitung fei. General-leutnant Alexander wird als ein "draufangerifder und angriffsennichloffener Goldar" mit genauefter

Renntnis des Gelandes bezeichnet.
Auch die "Times" prechen davon, es bestehe bez rechtigter Anlas au der Dolfnung, daß die Streitfräfte des Empires, die rings um Mandalau in Oberdurma fongentriert find, die Japaner daran hindern werden. Burma raid au befeben.

Do kann auch Alexander nicht mit . . . ! Drabibericht unfered Rorrefpondenten

— Liffabon, 12. Mara. Der ameritanische Sender Schenectody bringt es ferig, die Ernennung des ameritanischen Gene era i Still well zum Bertreter Rovievelts in Tidungsting und zum Generalstadoches der Tidungsting-Armeen mit der Ensiendung eines ganzen Geeres gleichzustellen. So erklärt er: "General Stümelig Anfunft in Tichungfung bedeutet eben so biel wie

die unerwarteze hilfe eines neuen Millionen beeres. Großere Borichuftorberren lann man unter feinen Umftänden spenden. Man darf gespannt sein, wie sich diese "neue Millionen-armee" frategisch auswirken wird.

Wieder 109 000 BRT ... Amerikas Küste versenkt!

17 feindliche Handelsschiffe torpediert / Schwere Schläge gegen englischen Flottenverband im Mittelmeer

(Gunfmelbung der 9 9 3.)

r nuo dem gubrerhaupiquartier, 12. wears. Das Obertommando ber Wehrmacht gibt bes fannt:

Auch gestern blieben die an verschiedenen Abmitten ber Ditfront wiederholten Angriffe bes Beinbes erfolglos. Bei eigenen Angriffen und Stoftenppunternehmungen murden meh-rere Orticalien genommen und bem Gegner hobe Berinfte angefügt.

Mm 10. Mary gerichling bas Infanteries Regiment 17 burch Angriff mehrfach fiberlegene Rrafte in ber Bereitftellung.

Die Enftwaffe unterftutte erfolgreich bie Rample auf ber Erbe, führte rollenbe Angriffe gegen den Rachichub ber Cowjets und bombar-dierte die hafenanlagen von Sewaftopol und Rernich.

3u Rorbafrifa erfolgreiche Befechte mit britifchen Spahtrupps im Gebiet oftwarts

3m öftlichen Mittelmeer erlitt ein bris tifcher Flottenverband ichwere Berlufte. 3tas lienifche Torpedofinggenge erzielten Treffer auf brei, beutiche Rampffliegerfrafte auf einem britifden Rreuger. Gin weiterer Rreuger wurde burch zwei Torpedotreffer eines beutichen Unterfeebootes fdwer beidabigt.

Die Operationen benticher Unterfeeboote in norde und mittelamerifanifden Gemaje fern haben gu neuen großen Erfolgen ge-

17 feinbliche Sandelsichiffe mit gufam-men 109 000 BRT fowie ein großer Bemacher und ein Unterfeeboot-Bager murben verfeuft.

Ein Unterfeeboot drang bis in ben Innenhafen von Bort Caftries auf ber bris tifden Infel Santa Lucia vor. Es vers fentte swei große am Rai liegende Schiffe und ein brittes Shiff im Seegebiet vor ber

3m Ranal griffen Schnellboote einen ftart geficherten feindlichen Geleitzug an und verfentien zwei Dampfer mit gujammen 5000 BRT. Bor ber ichottifchen Oftfufte beichäbigten Rampfflnggenge ein Sanbelsichiff mittlerer

Wrohe durch Bombenmurf. Bei ben Unternehmungen in amerifanifchen Bemaffern zeichneten fich bie Unterfeebonte unter Gubrung ber Rapitanleutnante Mchil: Ies und Rifo Glaufen befonders ans.

Port Caftries, in beffen Junenhafen ein dentsches U.Boot eindrang und dort gwei große am Rai liegende Schiffe versentte, liegt auf der britischen Jusel Santa Lucia. Diese gehört zu der Anselgruppe der Aleinen Antillen. Santa Lucia ift fils qum groß und bat eine Bevolferung pon fiber 50 000.

Beldie Berichterung im Befinden Ronig Guntale, Bie es in dem in Stodholm veröffentlichten Bulletin beiftt, ift im Befinden Conig Guftafa eine Berichlechterung eingetreten.

Bebensmittelrationierungen and in Indien. In Indien werben jest, wie ber Cenber Dethi mit-teilt, Lebensmittelrationierungen eingeführt Der Damm bricht . . .

England im Umbruch ber Beiten Bon unferem Liffaboner Sch. Bertreter

— Сонвон, 10, 200 гг.

Botichafter Mailfy und Grau batten aur Geier des Jahrestages der bolicheminischen Ar-mee eingeladen. Der große Balliagi des alten Valaftes im vornehmften Londoner Weften, in dem ein Graf Benedendorff in Bertretung des Baren als ariftofratifder Grandfeigneur die Sonnents machte. arinotalischer Grandleigneur die Donneuts machte fab wieder einmal "aand London" unter seinen frassenden Aronleuchtern vereinigt. Alle waren gesommen: die Minister, die Generale und Admiräle, die Großbankierd, die Industriellen, die boben Beamien und die Träger der großen und kleinen Adelotitet, die "dan gehören". Man erwartete mit einiger Spannung das große Mookauer Siegesdulstein, mit dem der Log der hollsemistischen Armee letin, mit dem der Lag der bollchewiftischen Armee besonders effettwoll abgeschloffen werden sollte und das die Zeitungen schon seit Lagen immer wieder gebeimnisvoll angefündigt batten,

Leider war der deutsche Soldat taktlos genug geweien, Stalin und feinem Londoner Botichafter diese kleine Frende au verderben. Das beis ersebnte Bulletin fam nicht, So blieb Madame Maiffn, die ihre etwas furz geratene vollislanke Geitalt in arune Seide gezwängt batte fein Reporter des "Daily Expreh" bar es gewistenhaft notiert: grün als Farde der hottnungt nichts anderes übrig als auf den "tommenden Sieg" zu toaften, Sie tat es übrigens nicht mit Seft, sondern mit einem Glafe — Glübwein. Iwar fehlt der Edampagner gewöhnlich nicht auf Einladungen Maistys; aber diesmal batte man ein paar Bertreter der englichen Arbeiter - "richtiggebender" Arbeiter ans den Ruftungsfabrifen, wie die Londoner Presse unterstricken bervorbebt — mit einsaden mussen. Man muste fich also wenigftens nach außen bin ein bigchen "profetarifc

wentaktens nach außen din ein dischen "proletarlich"
geben. Deshald fehlten auch — ein poar Londoner Jeltungen kellen das etwas wehmitta fek — die üblimen Brötchen mit granem oder ichwarzem Akrachan-Kaviar auf dem tiefigen Villett. Bobbts wurde "nur iparlam" gereicht. Champagner war "tamm zu ieden", und feldit der landesübliche Bobts war "nur ivondolitich in Genalt von einigen wenigen fleinen Plaichen vertreten", win den Bertreter des "Daily Cryreh" zu zitteren. Frau Maiffy dob ihr Glas "Vohjeda!", "Auf den Sieg!" und "Vohjeda, podieda!" eriönte es von allen Geiten von den Liven der britischen Plutofratie. Die Internationale raufchte auf. Die Offiziere nahmen kramme Haltung an. Die Gowjetvertreter fangen lant mit. Einige befilifiene Engländer kimmien eiwas unficher ein. Und die "Berdammten dieser Erde", die

unficher ein. Und die "Berbammten diefer Erde", die ordengeschmidten Bertreter des alten England, die Bergoge, Biscounts und Borbs, Mifter Eden in feinem todellog geidnittenen Grad, die Bantiere, Die Finangleute, die hoben Beamten, die mit Juwelen überlabenen Damen in ihren fostbaren hermelin-Capes — über allen ichwebte Maiftys unergrund-liches Mongolenlächetn.

Der großte Teil der Gate Maifro mar gu toricht. phantafielos und engitirnia, um an wiffen, was in diesem Angendiid geivielt wurde, Aber es gibt Englander, die es sebr wohl wiffen, und die entweder wie Sir Stafford Eripps unter allen Umftanden mitwielen möcken oder denen es angeliches der Infantaverivettiven dieses neuen politischen Spieles, bas die Churchill-Clique noch au infaculeren begann und deffen Leitung febt Mosfau mit einigen britifchen Silfarcaiffeuren felbit übernehmen möchte, etwas banglich aumnte wird, Denn der Steg, auf den Fran Matifu ihr Glas erhob, tann nur, darüber gibt es feinen Sweifel, der Gieg des Bolicewismus in ber gangen Belt fein Sir Stafford bat Modeau bereits Berlin "angestanden"; immerbin — bas ift auch vom englischen Standpunft aus ein einigermaßen unficerer Bufunftswechiel auf morgen. Bielleicht ift, fo fragt man fich in London, der Bolichewisenus eber in Bibiteball als in Berlin? Man fellt diele Grage nur indachelm und in fleindem Greife, denn für einen Bolitifer find derartige Gedantengunge in England bente lebens- ober minbeftens farrierengefährlich. Das bat der Transportminifter Moore Brabasone foeben erfahren muffen, ber feinen Boften verlor, weil er von Mostans Standpuntt aus ver-

Der Gall von Singapur mar eine große Bendemarfe in Englands Gefchichte: Der Schod mar fo groß. daß man die wahre Bedeutung biefer Rieberlage erft gang allmöblich erfafte. Ein baar Tage lang ließ man fich die gletten Rebenbarten geallen, mit benen Prefie und Rundfunt Die Raigftrophe binmeggubisfutieren verluchten. Dann brach der Sturm los und ichwemmte das alte Churchill-Rabinett binweg. Aber mit dem Rall Singapurd war mehr ins Banten gefommen als eine bloge De Rach Dünfirden ariff das alte engitiche Suftem mit dem Aufenseiter Churchill auf feine letten Referven gurud, Diefer lette Damm ift beute icon an vielen Stellen burchlochert. Mit Cripps fluten nun Stromungen fiber bie Deiche, die völlig unberechendar find, weil fie gar nicht mehr von England aus, fondern aus Mosfau gefenft werden. Im "Daifn Expreh", einem ficherlich nicht revo-lutionär" geleiteten Blatt, wurde diefer Tage die

Frage geltellt: Ralava gebt verloren — und ber Schabkangler Lingslen Wood wird aus dem Kriege-fabinett ausgebootet und ift nur noch gewöhnliches Mitglied des Ministeriums; Singapur kapituliert — und Winister Maraellen mut das Kriegoministerium einem Gines Gerendungen rium feinem bisberigen oberften Beamten fiber-laffen, Wo liegt der Ginn bes Gangen?" Das beistit das alte Spftem bat in febr obgewirtichaftet, bas ein gewöhnlicher Unstaulich von Miniftern ber in normalen Reiten über jede Rrife binwenhall, nicht mehr ausreicht. Das neue Rabinett ift ein Churchill, ber aans genau weiß, wormen es geht, mubfam aufge-amungener Kompromit amiiden den Mödten von geftern und denen von morgen, obwohl noch niemand weiß, welcher Art diele Dadte von morgen fein werben. Gider ift nur das eine, ban fie fic auf Einfluffe aus fremben Landern fluben, tellmeife auf bie ron Baibinaton, teilmeife auf bie aus Mosfan.

In Mostan bat man mit der alten Birmofitat von Beruforevolutionaren febr genau erfannt, mo ber Bunti ift, an dem der revolutionare Sebel anaciebt werden mußt in der Ungufriedenheit ber Malien über die Riederlagen an den milite. rifden Fronten und in der Emporung fiber die

Moskau setzt Roosevelt unter Druck

Es verlangt energisch Hachlieferung des zugesagten, aber ausgebliebenen Kriegsmaterials

- Liffabon (Gonderdienft d. RMB.), 12. Mars. Dr. Balter Eippmann, der fublice Saupt-leitartitler von "Reuport Berald Tribune", febt fich in feinem Blatt energifch für ftarfere Dilfefendungen an die Cowjets ein und macht fich damit offenbar jum Sprachrobr der von der Sowietbotichaft in Balbington gelibten icharfen Kritit. Mr. Walter Lippmann erflärt, die Schwierigkeiten lägen nicht bei Roolevelt personlich, sondern in feinem Kabinett, bas "mit gemiffen Anonahmen au ichwach ift, das "mit gewisen Ansnahmen au icwach in, um den Brösdenten richtig au beraten und die von ihm nutgebeißene Politif dann der Bitrofontie aufanswingen." Mr. Lippmann fahrt dann fort: "Es deskeht eine allangroße Klust zwischen dem Prösidenten, der alle wichtigen Entscheidungen tressen und den Ministerien und Dienstkellen, die diese Bestalle und den Ministerien und Dienstkellen, die diese Bestallen und den Kluster und Dienstkellen, die biese Bestallen und den Kluster und diese Bestallen und den Reinstellen und der Reinstellen und den Reinstellen der Reinstelle Reinstelle Reinstelle Reinstelle Reinstelle Reinstelle Reinstelle Reinstell foliffe angeblich ausführen follen. Dierin liegt auch bie haupichwierigfeit des Problems, por dem die Regierung beute in erfter Linie fieht, nämlich die Silfe für die Sowjetunion. Der im November in Rostan vollzogene Berrag feste, nachdem die Comjetunion in den Rabmen des Pact- und Leibbelebes aufgenommen worden war, wonatliche Ber-miffungen in einer beftimmten bobe feit. Mr. Rooferelt gab Stalin die perfonliche Buficherung. daß diefes Brogramm auch ausgeführt werden wurde. Der Angriff der Japaner auf Bearl Garbour aber verseute und in eine schwierige Lage. Moskau verstand bleie Lage und fügte fich ihr.

Rent aber befieht es erneut febr befrig barauf. bas die Berfaumniffe wieder autgemacht wer-ben, benn bieber find weniger als 50 u. S. ber urspriinalich verlprochenen Lieferungen wirklich durchgesüber worden. In diesem Aufammen-hang kommt dem San in Stalind lenter Rede besondere Bedeutung au, in dem er darauf fin-wies, Deutschland babe Berbindete, die So-wietunion aber nicht. Das war iehr beutlich, vor allem, wenn man bedeuft, daß die Friib-jahrsoflensuse vor der Tür fiebt."

Lippmann fordert gans im Ginne ber Comjetbolicalt den Prafidenten auf, die Bugel ftraffer angugieben und bafür zu forgen, das feine Bolitif auch

Kanadischer Weizen für die Sowjets

Drabibericht unferes Rorrefpondenten

- Liffabon, 11, Mars.

In Ranada werden, nach einem Bericht bes Lou-doner Runbfunfs, Magnahmen getroffen, um von bort ans ber Sowjetunion Weigen gu ichiden, Man dott dus der Sowjeinnton Weigen zu waten, von nibt jest offen an, daß der Verluft der Ufraine die Lebensmittelveriorgung der Sowjeinnton außer-ordentlich fritisch gestaltet hat. Infolgedessen son jest Kannada versuchen, die durch die Offupation der Ufraine entitandenen Lücken ausunfüllen. Richt gesagt wird allerdings in dieser Relding, auf welchem Bege und mit welchen Schiffer ange-fiches ber Transportlage biefer tanabifche Beigen

nach der Sowjeiunion gebrache werden foll. In diesem Zusammenbang warnt die amerikanische Zeitung "Baltimore Sun" ihre Lefer eindring-lich davor, die englischen und sowjetischen Meldungen über die Kömpse an der Sowjetischen Meldungen über die Kömpse an der Sowjetischen gerichten. ren Melbungen ber amerifanischen und englischen Preffe, es feien feinerlei Angeichen bafür vorhanden, bag bie beutiche Armee, wie bie Sowiets behaupten, irgend eine Rieberlage erlitten babe,

MARCHIVUM

Schlamperel, Korruption und Unläbigleit der Dienftellen in der Seimat, Erippe fordert demgemäß auf der einen Tette "radlifale Reformen" im Innern, auf der andern Seite eine Offenfive, einen "Anarili um jeden Preid" nach außen, und die Deleaterien Modlaus in London werfen von Woche au Woche den Engländern offen füre Schlappfeit, ihren Dana zum Wohleden, ihren mangeldaften Einfalden und ihre nannnagende Organisationstraft vor. Die Kritis der Vreife an der hiederigen Kriegische Die Artiis der Presse an der bischerigen Ariegisb-rung wöchtt unter diesen Einflissen von Tag au Tag, und das Rabinert Churchill liebt wenige Tage nach seiner lepten Umblidung bereits wieder vor einer

Die Sertreter des alten England wilfen nicht din und her. Sie willen, daß die bischerigen Richerlagen und Schlaupen an den Aronien weniger eine Polge der eigenen Unfähigtelt und Miswirt-ichalt find, als vielmehr der militärischen Underlegen-beit der Achlenmächte, Sie willen welter, daß eine Durchernen der Dämme, die Englands bisdering Soften Lüben, eine Sturmfurt bernormien müßte. Buttoriod der Damme, die Englands bisderiges Soften flühen, eine Sturmflut bervorrusen mühte, deren verdeerende Birfungen überdanpt nicht berechnet werden fönnen. Die tun insvlacdessen das, was alle Vertreter geschlagener und wantender Susteme an tun piliagen: sie machen dier Zugeständnisse und leisten dort bindaltenden Widerstand; sie stopfen dort ein Loch im Deich und reihen an anderer Stelle ein neues auf; sie kimmen in den Rui nach einer Offensive ein, odwohl idnen gang gennu besannt ist, das eine solche Offensine, die rein aus wollisiehen Areitige. eine solche Difensive, die rein aus volitischen Prestacartinden unternommen wird, nur in einer neuen Katautrapse enden könnte. Sie dilden sich ein, man könne mit den Sowiets auf dem Kontinent stegen und den Bolschewisung jedoch als eine Todesaelabr von Enaland fernhalten. Sie singen die Internationale auf festlichen Banketten, und hossen, daß sie es gerode dadurch verneiden, sie an einer Nationalkomme Englands au machen, Sie wissen, daß England aus eigener Kraft den Sieg nicht erringen kann und rufen den Todeseind zu disse auf. Sie seben die Hinrichtungskeller der Tickela olfen, und glauben, könen dodurch zu enterden, daß sie mit den denkonen von morgen tanzen und auf "den" Sieg anstohen. Das ist England im Frühlahr 1942! eine folde Difenfine, die rein aus politifden Breftige-

Die Lage

(Draffberiche unferer Berliner Cdriftleitung) - Berlin, 12. Marg.

Die Bage an der Officont ift gelennzeichnet durch das Scheitern auer Blajenaugrisse der Cowjets. In diesem verzweiselten Sturm gagen die deutschen Linien werden die Sowjets getrieben sowoh durch das Albertommen des Frühlings wie auch durch die in London und Staigington sich burfer demerkdar unachende Ungufriedenheit mit dem Alchweiterfommen, der Sowjeioffenste. So dat gestern im "Daily Express" der frühere englische Arlogswindter Natageston ausgestüdert, mit dem endlos langsamen Tempo nellon ausgelührt, mit dem endlos langlamen Tempo der Gowietolfenfive mulle man lich ebenio abfinden wie mit der Lotjache, das die Cowjets auf diefem Bege niemals ben Arteg gewinnen fonnten. Das Tempo fet zu ichleppend und die deursche Gegenaktion

Ueber Indien hoben die Engländer gestern die Rochrichtensperre verhängt. Eine Reutermeldung begründet fie damit, daß die Beunruhlgung in Indien und aus Indien abgewehrt werden foll. Man kann ichenfalls und einschneibende Borgunge intlieben bis Indien noch dem Profibilitängigen. Man kann icoenfalls auf einschneibende Vorgänge istlieben, die Indien noch dem Freiheitsaufral Boses durchtittern. Dedbald ift auch Erlups and Landon nach Indien abgereit; England iucht im legten Augenfülls durch ein neues Täu dungsmandver, dessen lieberdringer Eripps ift, das Schickel von Indien sernzuhalten. Die Ligenversprechungen, die England im erken Weltfrieg auch, wiederbolen sich in diesem Ariog. "Retter Indien", aberichteb die "Times" gehern ihren vierten Articel uber die indische Frage.

Bereits am Arttwoch gat in der Pressenserung aber Welten Saufes Ausenminister du il i die Erstarung ab, das die USA dem englischen Seldfündigseitsplan sur Indien augestimmt haben. Dull erklärte weiter, ed komten im Frühlahr noch mehrere Fromen aussallen. Desbald und weil Amerika sur die Freiheit der Velt in den Arieg gegogen set, milse auch Indien leht die Freiheit erhalten. Die alle Voller verdienten, die sich dieser Freiheit wurdig erzeiteten.

würdig erzeigten. Die fich dieser Freiheit würdig erzeigten. Die Austafüungen Hulls, die Stockholmer und Vissabener Blätter wiedergeden, sind der überzeugende Beweis, daß Itoosevolt mit England im Aunde ist, um von neitem den Rummet der 14 Puntte Billons mitzumachen, der Gersprechen, die im gleichen Augendlich beileite gestellt würden, wenn das Schitzla auch dieselmal die Ariegsucheber an der Thomse und jenleits des großen Bassers siegen lasses mürde.

warbe. Die Gritische Rachrichtensperre über Indien ver-bindert aunächt einen Einbild in die Borgange in Indien und iber die Einftellung Indiens au dem neuen verbrecherischen Täuschungsmandver. Tofiver Rachrichten aus Burma belagen aber, dab die Bli-bung der indischen Freiheitsichgeren ichnelle Fort-faritte macht und das diese Freischaren übergeugt Am, gang Indien werde ihnen losgen. Ind Gender Tolio erlätzte gestern abend der Spre-cher des Außenministeriums, dieser neue Täuschungs-versuch an Indien berühre weber Japans Außern-

ver'ud an Indien berühre meber Japans Außen-politif, noch die militärlichen Mahnabmen, die Japan aur Beireinng aller Bolfer in Dagien einichliehlich Indien erariffen bat.

Alle Inseln im Norden Australiens werden von den Japanern beherricht. Auf Reu-Guinea ift die vierte und fürste Landung gelungen, und zwar find es dis iedt laut den Tokiver Zeitungen rund 65.000 Mann, die auf dem Boden Neu-Guineas üchen. Die immer noch anfaltenden Temppensan-dungen auf Run-Guinea haben die Aufragung in Aufrallen gesteigert. Muftratten gesteigert.

Der italienische Wehrmachtsbericht

Starte Thinfelt ber Luftwalle ber Achfenmachte aber Malin und ber Cyrennifa

+ Nom, 12. März.

Der italienliche Behrmachtsbericht vom Donners. tan bat folgenben Wortfaut:

Das Saupiquartier ber Behrmacht gibt befaunt: Alene für uns gunftig verlaufene Infammenfibbe amifchen Spahtrups billich von Mechill, Feinbliche Panger wurden burch Artifferteiener teils jum Rud-aug gezwungen nub teils vernichtet.

Starte Tatigfeit ber Luftwalfe ber Achleumachte Aber der Enrenalte und über Malta, mo feche Ging-genge im Rampt abgeschoffen und ebenso viele am Boben in Brand geworfen wurden. Wichtige Biele wurden wiederholt wirtsam getroffen.

Gines unfeter II.Boote ift nicht au feinem Stun-

punft gurliffgefefet.

Gin recitzeitig gesichteter und ununterbrochen burch Anfeldrungdlugzeuge beobnchteter karter en a lild er Flotten verband wurde gestern nacht mitteg im bitlichen Mittelmeer in aufeinanderfolgens den Wellen von unseren Torpedosingsengen angenriften, Der Angrist war von Erfola gekrönt, Drei Arenger wurden schwere geirosten; einer davon in wahrscheinlich gesunder Bodier wiederholten deutsche Unggeuge und U-Gooie den Angrist und trasen mit Sicherbeit zwei weitere seindliche Einheiten.

Neuer Düpierungsversuch Churchills an Indien

Cripps soll die Inder zur Annahme der ihnen von Churchill zugedachten "angemessenen Verfassung" bestimmen

Im Unierhand gab Churchils die lang ers wariete Erflärung über die Indienfrage ab. Ginleitend erflärte er, daß das Artesdtadinett jest sosorige und gutünstige Mahnahmen auseiner "gerechten und endgultigen Pahnahmen abeindischen Prodtems beichteffen habe, womit er also andensen wollte, dah es fich nicht um provolorische und halbe Schritte nach dem alten englischen Grundfah des "the muddle through" (das Kurkelus) handelt. Ueber den Indalt dies fer Enischlisse verweigerte er treilich vorerk jede Anstunit. Danegen machte er nun danon Mittellung, dah der Lurdhegeldewahrer Six Stafford Eripps im Auftrage des Artegösfabinetts sich so ichnell wie möglich an directen Berhandlungen nach Judien begeden würde.

Courdill erinnerte gundcht daran, daß icon im Muguft 1940 die Regierung Indien für die Rachtriegs-August 1940 die Begierung Indien für die Rackriegszeit den Dominionitatus auf der Grundlage einer für indische Berbältnisse aus der Grundlage einer für indische Berbältnisse anaemelienen Berkustum versprochen bade, und zwar mit der Rachgade, das der Schuh der Rindersbeiten garantiert werde. Angesichts der gegenwärtigen Bedrohung Indiens habe das Kadinett nun sosortige Entschlässe gedacht. Diese Entschlässe würden iedoch nicht bekanntageben, der von die Inder den neuen Plan angenommen bitten. Churchill begründer den neuen Plan angenommen bitten. Churchill begründer der Megierung entweder von einer maßgevenden Rinderheit torpodiert oder durch den Orne der Medrichet unmöglich gemacht würden. Eine vorberine Berössentlichung könne überdaupt unnötige Diskussionen und Streitigkeiten bervorunnotige Dietuffionen und Streitiafeiten hervor-rufen, welche die Anofibrung bindern fonnten. Go wurde aber einen ichlechten Dienit für die gemein-fome Cache bedeuten, wenn der Plan in diefem frisame Sade bedeuten, wenn der Plan in diesem kritischen Moment von traend einer indischen Beite aurkdoewiesen würde. Das Kriegskabinett kobe fich daber entickloßen, ein Minklod au direkten Serbandlungen nach Indien au entlenden, und es sei Sir Stafford Eripps, der fich dieser Aufgabe unterziehen werde. Er begede sich in Kürze nach Indien mit dem vollen Bertrauen und der Bollmacht des Kachinetts im Rücken. Dort werde er außerdem noch Belprochungen mit dem Bisekonla und dem Oberbeschisdababer betreffend die Sicherung Indiens haben.

Es fei flar, bat Anbien bei ben tommenben Ereigniffen eine auherordentliche Rolle gu'allen werbe, wor allem als Bafis einer tunftigen

Es sollten daber jest teine Worte mehr versoren werden, die die Belastung, die das indiche Prodeun für England bedeute, erböhten und die Aussichten auf aute Ernebulle verminderten. Böbrend der Abselendeit von Eripos werde Eden desten Geschäfte als Leiter des Unterdaufes wahrnehmen. Auf eine Frage erklärte Courchist dann ausdrücklich, daß die Berbandlungen von Eripps die jedigen Kabinetisbeichlässe aux Grundlage kätten, Eine aleicklantende Erflärung aad der Kolonialminiter Lord Erandonne im Derhaus in seiner Espensichalt als besten Leiter ab.

Leiter ab.

Die Betreuung von Eripps mit der neuen Misson fammt nicht überraschend. Schon bald nach seiner Rückebr ans Woodan wurde er viellach als Unterdöndler für Judien genannt. Man halt Eripps deshalb datür besonders analifiziert, weil er au der Zeit, als er noch in der Doposition fand, als ensant terribte des Unterdaules in der Indicatrage vielsach Kenherungen artan batte, die in ihrer rückaltsofen Barteinahme für die indliche Kreiheitsbewegung nahem alle enalischen Areise vor den Kopf Lieben. Eripps war soweit gegangen, daß er im Dindlich auf die unerfällen Beriprochungen an Indlen erflärte, er schäme fich, ein Engländer au sein. Freilich waren dies Aenherungen wohldereine Schächaftge von Eripps gewesen, mm die Bostion der damalkan Regierung zu schwächen und lich selbst in den Vordergrund zu schwächen und der einzige Wann sei, zu dem die Index Vertrauen haben könnten. Dann sein dem die Index Vertrauen haben könnten, Dann sein der nach Ausdruch des

Draftbericht unferes Rorrefpondenten

Gine Rrife erfter Ordnung icheint in Lou-bon beworzufieben", bemerft ber ameritanliche "Bofton Derald" in einer Betrachtung über bie gestrige Erflärung Churchills gur indifden Frage und über die Entjendung von Erlops nach

- Piffabou, 12. Mars.

Drahtbericht unferes Korrespondenten — Stockholm, 12. März.
Im Unierhand gab Churchill die lang ers wariete Erslätung über die Audienstrage ab. Ginleitend erslätte er, daß das Kriesdtabinett jett sojoritge und gufünstigen Wahnahmen zu einer gerechten und endgültigen Volume des Audinagen flübren foll und diese oder iene Wodisigen Problems beschieften des Linkt bedeuten, dah Exippe damit schon indischen Problems beschieften und beite einen endgültigen Berirag unternabm, einen brieflichen Kontatt mit Rebrechtlichen fan des Audineits Werden gest soder indischen und endgültigen Volume des Audineits des Audineits Berinden porificagen oder annehmen samt schol den gestellt einen endgültigen Berirag unternabm, einen brieflichen Kontatt mit Rebruchtlich foll. Wenn es in der Erslätzung Churchills beißt, daß er mit den Bellmockten des Kabinetts reile, so bedeutet das aweiselles nur, daß er mit den Bellmockten des Kabinetts reile, so bedeutet das Audineits Berdinetts reile, so bedeutet das Audineits Berdinden porificagen oder annehmen fann. Dagegen dürfte es incht bedeuten, dah Exippe damit schol gerdiner des Kabinetts reile, so bedeutet das Audineits Berdinetts reile, so bedeutet das Audineits Berdinet gerdiner gerdien und diese oder ihre Berdinet gerdiner des Kabinetts reile, so bedeutet das Audineits Berdinetts er vollen Autorität des Kabinetts Berdinetts er vollen Autorität des Kabinetts Berdinetts des Kabinetts des

Man ift ber Unficht, bab ble uon Cripps noranbringenden Borichlage ber Regierung auf die Gemäbrung der Dominionkellung nach dem Krieg und numittelbare Erböhnun des indicken Einstuffes auf die Berwaltung binandlaufen, wobei alles verwieden werde, mas die militärilche Berseiting beneuten Anders einstelle Berseiting beneuten Debinare einstelle Berseiting beneuten Berseitigen Berseitige telbianna Indiens er dweren tonne,

Man ift fich dabet der ungewöhnlichen Bamte-zig feiten bewuht, die mit dem Auftrag von Erippa verbunden find. Rach allaemeiner Auffallung beitebi für Eripps bas Problem darin, eine Beritandigung awischen dem Leiter der Aunarespartei, Achru, und dem Kübrer der Mohammedaner, Diinna, au erzielen. Bemerkendwerterweise werden dabei die Andlichten für Erippd, mit Rebru übereinzusommen, höber eingeschäht als bezüglich Diinnad. Diese Borkellung gründer sich vor allem auf den Brieffontatt awischen Erippd und Rebru und auserdem auf eine gewise Uebereinstimmung über soziale Kragen, die gewise undersozian werderlagt wird. beiben nachgefagt wirb.

Mut der anderen Seite aber ift es gerade Rehru, ber es in dielen Tagen wieder bentlich genna erffärt hat, daß für ihn feine Berbandlungen obne die Grundlage einer politigen und unvergustlichen Anerkennung der indischen Freiheit

Die Zatfache, daß Eripps die Conderaufgabe über-nommen bat, wird pon der "Times" als hinrelchenber Beweis dafür angefeben, daß die englifchen Bor-

ichiage sehr weit ginoen. Der Umftand, daß seine Abwesenbeit von London subsbar sein werde, so meint die "Times", unterfireiche die Bedeutuma seiner Mission, denn er sei der einzige Wann, der zwaleich über die woiwendige Autoritäe zu Dause und auch lider Bertrauen in Indien verfüge, um die Beziehungen gwischen beiden Ländern heilen und die in Indien berrichenden Welmundnerschiedenbeiten in Indien berrichenden Meinungoverichiedenheiten regeln gu fonnen.

regeln zu können.
Ueber all biefen Spelulationen vergist man jedoch nicht die inn en politiis de Bedentung, die der Mission non Eripod auf dem Sinterrund seiner wistellichen Aspirationen und seiner Rebenbublerichaft gegenüber Churchill zusommt. Im Areisen, die gegenüber Churchill fritisch eingestellt sind, werde betont, das die Adwerienbeit von Eripo in dieser fritischen Vereiche Lurchill von Eripo in dieser fritischen Vereiche gegenüber beitete und Churchill von Eripo und einem wichtigten Aberenbeiser beitete und Churchilla pulitischen Ab-Gegenspieler befreie und Churchills politischen Abficheen febr guibatten fomme. In anderen Areifen vermittet man binter ber Taffache, ban Goen Erippo in feiner Estenicaft als Leifer bes Unforfautes vertritt, Jonfervative Jutiaen".

Warum Cripps?

Prabibericht unferes Rorrefpondenten — Liffabon, 12, Mara.

Der Bonboner Rachrichtenbienft preift beute in einer Fruffendung bie Borglige von Sir Stafford einer Frühfendung die Borgüge von Sir Stafford Eripps, die diesen besonders geeinnet für die indischen Berbandlungen machen solgen. Kolgende Burstie werden besonders bervorgenstent 1. Eripps ift Asset. A. Eripps ift Asset. A. Eripps ift Begetarier. Da auch Gandhi und Rehru littentreng, Asseten und Begetarier sind, wird Eripps, so kollekt der britische Rochrickendienkt seinen Bertat, bestere Auskaten auf ein aunitiges Berhandlungsergebnis daben als Durchicknittsenalander, die weniger littenkreng, weniger assettlich find und Kleich elien!

Die ersten Tage Javas unter dem Sonnenbanner

Geschickte Japanische Propaganda läßt die Insel sich schnell in die neuen Verhältnisse fügen

EP. Tolio, 12, Mars.

Erftaunlich ichnell but das äußere Bild in Batapia wieder normales Ausleben angenommen. An
die anglierfülten Stunden der ledten Bochen denfen die Bewohner Batavlas nur noch wie an einen
bofen Traum auruck. Die ichwarzen Rauchwelfen,
welche lagelang von den brennenden Deleants über

welche togelang von den brennenden Oelbanks über die Stadt hinweaktichen, find verschwunden. Die Bründe in den Docks, welche die stiedenden Truppen anaeleat datten, sind geldicht. Die Stadt selbs ik unversehrt, Basier- und Stromversoranna funktionieren wieder normal. Die aus drei und vier Baagond bestehenden Straßendahussag sahren wie früher durch die Straßen.

Die Besiedungen sericken den invanischen Truppen und der invanischen Bevölkerung sind an der fin der Bergsnachseit erlittene Ungerechtlaseiten manchwal in Drohungen und Kundsebungen der sachen Sollswaren der sachen es deshalb vor, ihre däufer einkwellen nicht zu verlassen. Bielsach hört man icharie Kritif an der Londoner Exil-Bleaserung bei den hollandern in Batavia.

Ueber bem Gebände des früheren Generalgomper-nemento fiehe ein fleiner gelber runder Jefielballon, wie fie in Tokio von Warenhäufern für Reflameswede benutt werben. Berab bangt eine lange Fabne swede benutt werden. Herab damt eine lange Fabne mit malalischen Sortligeiden, welche "ar og eres Aflen" bedeuten. Der Pressertion des japanischen Coersonnmandos, die im Gouvernementdgedwiede ihr Quartier ausgeschlongen bat, destebt aus Schriftleitern, Schriftleitern, Dichtern, Mustern, Wastern, Wastern, Wastern, Wastern, Garlfaturiken, Pilmleuten, Sie hoben den Auftrag, in den besehten Gebieten Auftsärung unter der eindelmischen Benötterung über die Zielsehung der japanischen Politik mit Bezug auf den odsgiellichen Großraum und das Zulammenarbeiten der darin wohnenden Politer au verdreiten. ber darin wohnenden Golfer gu verbreiten.

auf dem besten Wege dazu, Indien zu "verlieren". In anderen Blättern wird datauf bingewiesen, daß Eripps sich außervrdentlich becilen misse, denn die Japaner pänden bereits in bedrohlicher Räse der indischen Grenze und würden feinesiglich kinstehen und abwarten, was aus den Ronierenzen Eripps mit den indischen Bollittern heraustöme.

Inzend welche Neuferungen zu den bolländischen Enthällungen über die von Rovievelt ge-plante Garantie der indischen Unab-bängigteit liegen noch nicht vor. Man empfindet aber im Weißen daus diese Enthüllungen sehr vein-lich, da sie geelgnet seien, dem von Ehurchil und Roosevelt ansgearbeiteten Plan von vornherein jeden Erfolg und iede Wirtung zu nehmen.

Hüed in allem kest sich die amerikanische Prese

Mues in allem fiellt fich die amerifanifche Prefie auf dem Standpunft, bag England Indien fofort die Freiheit gewähren foll, denn nur fo habe es noch Audficht, ben Rrieg in Affien gu gewinnen.

In unterrichteten Aresien allerdings, die Indien genau fennen, gibt man fich feinerlei Taufchungen
barüber hin, wie wenig bart das indische Ariegspotential gur Beit ift und wie viel Beit es brauchen
würde, es auch nur einigermaßen zu entwicken. Das
aber feien Dinge, die man hitte in Ordnung bringen

muffen, bevor bie Japaner in Rangun ftanben,

Unmittelbar nach bem Einrücken ber japanischen Truppen in Betavia begann die Bertellung ungahliger Blafate und Flugblätter in malalischer und hollandischer Eprache Am aweiten Tage nach der Besegung wurde die Rundiunfkation Batavia gestinet mit umfangreichem Nachrichien- und Munifprogramma in malaiticher, dinesticher und hollandicher Torent

Die Japanischen Landungen auf Heu-Guinea

(Guntmelbung ber 9 m 3.)

+ Tofie, 12. Mars.

Die am 8. Mars von den Japanern aus Reu-Guinea vorgenommenen Landungen erfolgten, wie das Japanische Raiferliche hauptquartier heute mit-

das Japanische Kaiserliche Sauptquariter heute mitteilte, in Salamauau und Lae.

Das Kommunique besagt im einzelnen, daß japanische Aruppeneinheiten am B. März in der Morgensämmerung in enger Zusammenarbeit mit Marinestreiteräften diese erfolgreichen Landungen un den genanten Orten durchsübrten und jeht ihre Geländegewinne raich weiter ausbauen.

Bei den japanischen Landungsoperationen, sa teilte das Saupiauartier weiter mit, wurden zwoj requirierte Schisse und ein Truppeniransporter entweder versenkt oder auf Grund geseht, Auberdem erlitten zwei Zerkörer, ein Kreuzer und drei andere von den Japanern requirierte Schisse leichte Schäden.

Salamana fiegt im Golf von Suon an ber Rordfufte des öftlichen Teiles von Brittic-Reu-Guines. Lae ift ein kleiner Ort nobe ber Mundung des Martham-Finffes, etwa 50 Am. nordlich von

Die bisherigen japanischen Eroberungen

3m Berlauf von drei Monaten Arien in Oftafien find noch Aufammenftellung ber japanifchen Breffe Sandaebiete von inegefamt 8217 400 Dundrattillo-meter von der japanifchen Wehrmacht befeht morben. In diefen eroberten Webleten leben uber 100 Millionen Meniden. Die besehten Gebiete find etwa fünf-mal fo groß wie das javanische Mutter-land einschließlich Koreas und der Insel Formola.

Christmas-Insel beschossen

+ Totio, 11. White.

Eine ispantice Flotteneinheit beicos noch Mit-teilung des Rafferlichen haupfquartiers am Morgen des 7. Mirz die Chriftmas-Intel fublich von Java. Somere Schiden an militarifden Anlagen wurde an-

USA Kreuzer versenkt

+ Tolie, 11 Mars.

Ein Berband sopanischer Kreuger versentte im Indischen Decan westlich von Australien am 2. Marg den U. A. Rreuger "Marblebead", der auf der Flucht nach Auftralien war, io meldet das Kalferliche Sauptquartier am Mittwochvormittag deutsicher Beit.

Der Arenzer Marblebead" batte eine Waller-verbrängung von 7630 Tonnen. Seine Friedensbe-fahung belief fich auf 560 Monn. Im Johre 1920 war er vom Stapel gelaufen. Seine kärftle Ariti-lerie waren sein 15,2×3euttmeter-Gelchübe.

Admiral Hart sehr kleinlaut

dab, Studholm, 12, Bharg.

Der bisberige Befehlshaber der USA-Flotte im Sadweltragift, Abmiral Dart, der jest auf einen Boften in London abgeschoben worden ift, machte nach leiner Rudtehr nach Balbington Angaben foer den Berlauf der Kample, die manches plamable Eingeftändnis jener Leute enthalten, welche Japan innerbald 90 Tagen au Boden werten mod-

Die Schlagkraft, mit der die javanischen Operationen durchgesührt worden seien, so aad dart au, wie auch das Ueberreschungsmoment batten Rapand Streitkräften offensichtlich einen ungebeueren Borteil verschaftt. Er genand auch ein daß die USA und ihre Verbindeten England und Riederlande niemals die Luftsberiegenheit beseine batten. "Die amerikanischen Rrengen und Rerktrer waren niemals imforde an directen Universelwans waren niemals imstande, an directen Unternehmangen gegen den steind im nördlichen Teil der philippinischen Gewässer direct teilsaurehmen". Mehr als
awei Monate lang seien die Seekreliftäste vollauf
mit dem Schut von Geleitzügen nach Singapur in Kniptuch gewolfen. Etreitstätte au sammeln, die in directer Gegenastion geden die vordringenden Rapaner katten eingesent werden tonnen. ner batten eingefest merben tonnen,

Die amerikanische Presse begrüht swar die Entschlüsse der englischen Regierung, bemängelt aber an ihnen, daß sie nicht um'a siend genug sein geien, und gibt der Beskridung Ausdruck, dah alle Mahnahmen sehr zu spot kommen. Besondere Beochtung dat der dinwels des Premierministers gesunden, man könne aus inneupolitischen Grinden die Einzelheiten des Planes, auf den man kö im Ariegskabinetz geeinigt habe, noch nicht mitteilen. In weiten amerikanischen Aretsen erdlick man darin den Beweis daskt, welch karke Kräste in England an der Arbeit sind, um auch die gestrigen Scheinzungkändnisse an Indien zu sabotieren. Rach dem "Boston Gerald" besieht nich nur gegen Eripps, boter indischen Frage, die fich nicht nur gegen Eripps, botern auch gegen Churchill verschill nich Eripps seien Ausstellung vertritt, Churchill und Eripps seien Das Oberhaus verbeugt sich vor den Juden

London geht den Amerikanern nicht weit genug!

Sie verlangen, daß England den Indern sofort ihre nationale Freiheit wiedergibt i

Aufschlußreiche Debatte um die Aufstellung einer jüdischen Division

dnb. Stodholm, 11, Dlara.

Das Oberbaus bat, mie Reuter aus Bondon melbet, am Dienstan eine tiefe Berbengung por bem großen Berbunbeten ber Blutofraten, dem internationalen Judentum, gelan. Bunacht lammerte Lord Davies darüber, daß

Grosdritannien den Juden anferen Freunden. Die talte Schulter gegelat babe", well man einige von ihnen nicht fo obne weiteres nach Balaftins bereingelaffen bat als fie fich unter Uebertretnna der Einwanderungsbeitimmungen nach Balaftina einzu-

wanderungsbeitimmungen nach Paläftina einzuschmungeln verluchten.

"Es gab swei Bege" meinie Davies, "um das jüdische Menichenmaterial aux Unterkübung unseter Kriegsanstrengungen aum Einlah zu bringen. Der erste bestand in einer Refrutierung in Valästing selbst und der zweite in der Refrutierung der Inden ankerhalb. Ungläcklicherweise wurden die Kngedote der Inden, die dereits zu Beginn des Krieges von dem damals in Genst tagenden lüdischen Kongred gemacht wurden, nicht in Vetracht gewogen. Warum wir nicht and eine jüdliche Tiviston haben sollten, kann ich nicht verstehen."

Ebenfo wie der liberale Davies bemangelte auch der Labourparteller Bedaewood, daß die Briten die wertvollen Dienfte der Buden an allen Fronten die wertvollen Dienste der Juden an allen Fronten nicht offiziell gewürdigt halten und war emport, eine antilemitische Reigung in der Baldstina-Bermaltung seinseltellt zu haben. Bord Er an born e, der Sefreigt für die Kolonien, widersprach dem zwar pflichtgemöß aber Wedgewood ging noch einen Schrift wetter. Ihm entichliefte dabei das Gehändnis, dah man mit der antisemilischen daltung in Palästina den Arabern einen Gefallen bätte tun wollen, zienen Arabern einen Gefallen bätte tun wollen, zienen Arabern die niemals für und kamplien und es anch niemals tun werden. Bemerkendwerterweise wird bier im Doerhaus wiszled die Gewalis und Unterziechungspolitist der britischen Regierung gegen die Araber zugegeben: die Araber werden sich das merken.

Albern wirfte es baber, daß der Regierungsvertreter fich Wedgewood gegentiber in die Bruft mart und erffärte, einen bemühr fich in Palabina, eine Politit der Unparteilickeit durchmifichren. Die Araber tennen diese "Unparteilickeit" jur Genüge.

Aus Welt und Leben

Erwin und die Spanierin

Sumoredte von Deto Bolmann n. Wellenhof

Gbirb' son ein punttefreies Spihentuchlein bervor und bis binein. Ihre Augen ichimmerten feucht. Erwin?" fronte ich gart.

Ja!" ichluchate fie. Sein Unverftandnis für Mufit?" Sie icattelte den Ropt. "Ach, wenn es nur das

Eine Frau?"

Gine grau? Gotth nickt unter Tranen, Es fei entsehlich, Das gause hans ipreche bereits davon, und die Frau Martha, die unten am Parterresenter das houstor kontrolliert wie eine ichwere Kuftenbatterie eine Meerenge, sehe fie jodesmal mit einem tief verftandnisonlen Frau-Au-Frau-Blid au, Unerträglich, Auf

allen Gangen wilvere man und flittere man, Seir wann?" unterbrach ich friminalifriich. "Beit vorgeltern. Seit Sie damals bei mir auf

Befuch maren.

angen, und ich ieden mich die Blide an, als ginge eich zu meinem eigenen Leichenbegänanis, Sie iggen, Erwin betrüge mich, mit einer Sübländerin, einer Spanierin, was weiß ich!, Oh, diefer Schuft!"
"Ra, na!" tröftete ich fie und versprach, Licht in die dunkle Angelegenbeit zu bringen.
Eine Stunde später passere ich die Toreinsabrt von Goichs Bohnhaus; ielbstredend machte die Kilbernbeiterie Kienst.

Rendatterie Dienst.
"Guten Körnd, Frau Martha", grüßte ich sie respetivoll. "Willen Sie vielleicht zufällig, ob das Fräulein Edith oben ist?"
"Oben ift sie ichon", sagte Frau Martha lama-gedebut. Das "ader" ichwebte geradezu in der Lult. "Mas Kened?" flüsterte ich aufsordernd. Frau Martha lächelte vertraulig und legte ihren susgedebuten Oberkörner auf das densterfissen, mas

ausgedehnten Obertorper auf das Benftertiffen, mad offenbar den Billen ju einer langeren Ronverfa-

"Billen Sie, ber Erwin von fraulein Golth! Ich hab's ja ichon immer gejagr: Fraulein Gotth, bab' ich gelagt, der Erwin, werden Sie seben, der is so einer, der was — aber auf unsereinen bört ja niemand! Ra, und wer dat wieder einmal recht nechabt? Icht gedt er wirklich mit einer anderen..."



Lieb ohne Worte

Nine, warum pfeifen Gie ein fo orbinares

"Beil ich den Text nicht fenne!" Beidnung Gebürid-Ed.

Gran Mariba weidele fic an meiner Berbift-fung. "Mit dem Fraulein Edith is er verlobt, aber gebn tut er mit einer von Ondamerifa, von Spa-nien halt mit einem Wort "Aber das tit doch vielleicht etwas gang Belana-

"Etwas Belanglofes?" höhnte Frau Martha. "Boren Sie, das nennen Sie belanglos, wenn der Erwin vorige Woche bei ber Verfon übernachtet

"Hebernachtet?"

"Da icann S', mas?" triumpbierte fie. Bober miffen Gie bas überhaupt?" begann ich mich au argern.

"Ra — von dem Fraulein Edith!" "Bon der Ebith?" lagte ich und sperrte Mund und Angen auf. "Oat sie Ihnen das felber gejagt?"

Aber vorgestern, wie die Finnerl, das Dienstmodel von der Frau hofrat, bei der Tür von dem Frau-lein Goith vorbeigeht — sie hat g'meint, daß Sie sowies dein gewesen waren dei dem Frausein —, bort sie das Frausen Golth gar fowiel weinen. Na, bort ne das Fräulein Colth gar sopiel weinen. Na, sie — die Finners— acht a bihl zur Tür hin, weil sie sich gedocht bat, dem Fräulein is vielleicht schlecht a'wordn. Na, und wie sie so lauscht bei der Tür, sant das Fräulein Gdith gerade lant und deutlich "Den Erwin fann ich nicht heiraten, einen Menschen, der vorgestern bei der Carmen geschlasen bat!" Na, is das vielleicht belangloß, ha?"
"Und od!" brülte ich sod. "Frau Martha, und ob!"
Und ich lief die Treppe zu Edith empor, so lant lachend, das im damit gegen erliche Bestimmungen der Dausordnung verkieß.

"Gefagt, gefagt - gefagt bat fie mir's natürlich net. Benn einem der Brautigam burchgebt, jo binbet

man das doch nicht jedem gleich auf die Rafen, ner!

Dausordnung verkies.
"Edith", sagte ich oben erichopft und wischte mir die Tranen der Geiterfeit von den Wangen, "daufen Sie dem Dermott, daß Sie beide damals ausammen nur in "Carmen" in der Oper woren und nicht ich mage die Rolgen nicht auszudenten - am Ende aar in "Mariba"!"

Neue Männer gestalten den Rundfunk

Neve Männer gestalten den Rundfunk

Der Generallefreiter der Reichstulturfammer, Ministerialdirestor dans din del. aad vor Bertretern der deutschen Breite die Rulammeniedung des Gromiums bekannt, das für die Brogramming des Gromiums bekannt, das für die Brogrammingenieden allung des Gromiums bekannt, das für die Brogrammingenieden allung des Gromiums bekannt, das für die Programmingenieden allung des Grombens des Australiesen und fünder, und awar "Geichte Unterhaltung ich il. Es wurden sehn Gruppen gedildet, und awar "Geichte Unterhaltung und Tans" geleitet von Georg daen die el. "Gehodene Unterhaltungsmustl" unter Franz Grobe, "Bolistämiliche Unterhaltungsmustl" unter Genere Plücker, "Unterhaltung für Goldaten" unter Geinz Good ese, "Gopuläre flaistiche Muste" unter Generalmustötretit" unter Generalmustötretitor Schulfs- Dornburg, Writhelische Solisten" unter Frosesor Muster üben gehoren der under Ander Schlinklerische Wort" unter Staatsschausvieler Ibeodor Tod a. "Schwert, aber undefannte flassische Kunst undefannte flassische Kunst unter Gerhart von Weiter unter Etaatsschausvieler Ibeodor Tod a. "Schwert, aber undefannte flassische Kunst unter Gerhart von Weiter mae.

Als Chef vom Dienst und somit als rechte dand von Ministerialdirestor dans dimfel ist Dr. Martin Schon ist e eingeleiten Genodories der Beutschaußender jeweils istalisch ein gelondertes Brogramm,

weils taalich ein gefondertes Programm,

Strans. Reichsleiter Baldur von Schirach bat den von der Stadt Wien achtlieten alljährlich für herworragende ichöpferische Leistungen aus dem Gebeitet der Dichtfunkt au verleibenden "Grillparaer. Preis der Stadt Wien" im Betrage von 10 000 Mark für das Jahr 1942 dem badischen Dichter Dr. h. c. Emil Stran verlieden. Es ift nicht allgemein befannt, das Emil Strans, der gedürtiger Pforzheimer ift, einer altöherreichischen Musikersamilie entstammt, die aber wit der Tynastie der Balzersoniae nicht ausemmendingt. @ GrillpargereBreis ber Stadt Bien für Emil ber Balgerfonige nicht gufammenbangt,

Gehrungen für Josef Beinheber. In einer gu Ehren Josef Beinbebers veranstalteten Feierstunde überreichte Reichsleiter Baldur von Schirach dem fünfziglichtigen Dichter nach einer Ansprache den Chrenring der Stadt Bien. Auber anderen muntfalischen und regitatorischen Darbietungen wurde die Freier durch die Urauf Larbietungen wurde die Geier durch die Urauf-führung von wei neuen Richard-Etrauf. Liedern and Dicktungen von Weinheber ver-icont. Disde Konehn; und Dr. Alfred Poell fangen "Blick vom oberen Belvedere", ein zaries Lied, in dem der Dichter und der Komponist mit höchter Meisterschaft die Stimmung der Wiener Landlichaft eingefangen haben, und der macht und fraftwolle dentiche humnus "Sankt Michael". Die

Biener Univerfitat bat Beinbeber jum Ehrendotjor der Philosophie promoviert.

Oer Politoiophie proditoteri.

Raunheimer Künüfer ausmäris, Iborg Saud, die bekannte Wanabelmer Topronibin, fang inngit in Stuttgarte Wartie der Anfredrung von Saptens. Jahreiteinn die Vartie der Sanna. Die Zeutigarter Reifungen sprachen mit grober Anerfennung von der Beiltung ber Sangerin, die am M. Mars in Voch in die Zupranportie in der Matsbaus-Politon fingen wird.

ie in der Matidand-Pallion fingen wirk.

(1) "Aunst der Aroni 1962", fim Beilein von Ganleiter Beichobardalter Murt, des Pefehlöhnbers im Behrfreis dund im Elfak, General der Infankrie Cuwald, des Kinlderrorindenden und Kultudmininers Mergen ib aler, erdlinere der Beleitsbader im Luftpau 7, General der Klafartillerie Jenerti, die in den Gallen des Burttembergiichen Ausbrenzeins in Sintigari untergebrachte dweite Ausbellung des Anftgankommandog 7. "Ann no der Aroni 1942". Penn auch wandes Ausbiellungsbild als Amotenewert bezeichnet werden muk, is salt im ganzen geleben doch viel fündlerisch Ausgereises auf. Neben dem Kampferlichtels auf, heben dem Kampferlichtels des bendichtelbild. And in den bollreichen portrais, die teilweite febr flotte Winkel verraren, fommt irgendoue das grobe Erekhnis Krieg aum Ausdruck. Im übrigen weiteltern Delbild. Annaren und Graphif dorin, die grobe und fleine Beliden Zeilaner und Graphif dorin, die grobe und fleine Beliden Zeilaner der Lufweite möglich lähend bereinsellen.

The Control Beigand so Jahre alt. Der iröntische Dichter Wildelm Weigand, ob, der am 13. Wörz sein 600. der den habendsahr wellender, prodost au den einenwilliaden, deurschen Dichtern. Der in Grifigselm an der Tander gedorene iränkliche Kauernieden dat in Brüdel und Vorig Nomanis findert, bower er fin als Vidutiger treier Schrifteller im München niederlich. Dein Erfilingkwerf weren "Die Frankenfoder". Dann bruche er vier Gedichtsinde an die Celleutlisteit. Gröberes Untleden errenten aber leine 6 Transerspiele in seiner Transen-Meise "Die Kennistauer". Oerworvegende Kanninis romanische "Die Kennistauer". Oerworvegende Kanninis romanische Besend dern in leinen Erbendbilder der Kransolen Montainne. Etendbal, Baldec und Taine. Mit belanderer Liebe dat er aber in leinen späneren Romanen "Tie ewise Scholle", "Tie Görten Gotted" und "Tie Editelleles, teine lichen frankliche Ceimar mit ihren Wenische mond der dentlicher.

(700 000 Befinder im Dons ber bentiden Runft. Die (*) 700 000 Befinder im Dans der denticken Rund. Tie im Auf; Wit erdfrutte und am 8. Wars geldtoffens große deutsche Rundandschung 1963 im Daufe der deut den Rund am München des das dervoorengen die graed bit 8 graed der deutsche Auslichen Daufes im Jahre 1967 mennisteten deutschen Auslichenen gedade. Tiefer Referderfolg frommt ichou in der Belundenen gedade. Tiefer Referderfolg frommt ichou in der Belundent abbit von medra als 700 000 Perlonen ihm Andruck, eine Zunahme von rund 1960 000 gegenider dem Toriade. Dem entspricht und das achteigette Berkausbergebnis, murden doch von indgedamt 1960 ausgehölten Berten der bildens den Kund intes angefault, das find 60 n. d. aler ausberfielten Ken Krbeiten überhaupt. Der Erlad der verkanften Werfe für die andhekenden Kunder ih mit 25 Alik. Wart um 700 000 Marf büher alls bei der portgen Ausbekkung. 700 000 Mart hober ale bei der porigen Ausgellung.

Ruranebicht

Es war einmal ein Tanter; Da fam ein "U" — icon fant er!

Vlufava daŭlfifa Tyvoifa

Der Monat Mära

Der Mara ift die Eindeutschung des lateinischen Monatonamens Martins, den die Romer dem drit-ten im Jahreslauf gegeben batten. Der Kriegsgott Mars war alio ein Schubgott und Namenspate, der Gott, den die Romer mit Bortiebe ale ihren Ann be-seichneten. So ift der Mars auch der einzige Monet, ben fie einem der großen Götter weihten. In ber form Mars bat er ein so pollfommen deutsches Gewand angelegt, das wir feinen fremden Uriprung faum mehr wahrnehmen. Wiffenswert ist, daß auch aus merken von dem Wonatsnamen berritbri: im Mara murden die gur Bucht untauglichen Schafe ausacidnieben.

Theater, Musik und Kunst in Kurze

Mit Ablant diefer Spielzeit verliert dos Sa bil die Staatstheater Rarlarube fommit in Oper mie in Schaulpiel gwei ausgezeichnete Soloftsbie, die ichen leit langen Johren dem Autloruber Buddnenperbang angehöten, In der Oper wird Arip darlan, ein lutiider Bartion von boben gefanglichen und darftellerischen Graden, alserber lutifcher Bartion an die neue Oper in Collang mit Sis in Ten Long und Amberdam geben. Im Schaufpiel fat karl El at bin a als erber Charafterbarbeller an bed Swarfarbenerer in Rakel Berpflichtung erbalben, mit Ganspielbertrag ihr das Staatliche Schaufpielbauß in Berlin, Wr.

Im Rafinen der Rongeringranitoliungen bes Mufither-eins für Seeiermarf gibe ber Geiger Bala Eribnda burde einen eigenen Biolin-Abend in Grad, Befa Bribada wurde ferner au mehreren Kongerten im Grobbemtichen Rundfunf verpflichtet.

Der befannte norwegische Schriffteller Jobonn Bofen, der teinen fiebgigben Geburtolag gefeiert bot, wor Gegentand gabirricher Gulblaumgen in Ceitennitofeit und Breffe.
Jodann Bojer in durch gute Ueberfetungen, por allem burch den fürzlich verftorbenen I, Sandmeier und G. Angermann icon früh in Teutschland befannt gewurden und bat bier eine große Lefergemeinde gefinnden.

Die vom Reicominifterium für Bolfsaufflarune unb Propaganda unter der Schugberrichelt bes bulgarichen Ministerprofibenten, Eref. Alloff, burchgeführte beutiche Buch ans beilt ung im Sofis, die in diefen Tagen gefchieffen murde, batte einen Reforedetind non 50 000 Parfonen au verzeichnen.

Im Babmen der regen fulturellen Bedielbeglebungen gwilden Deutichland und Spanien unternahm ber Dichter Bill Bedber im Baufe ber letten Boben eine Bortragbreibe burd Spanien.

Der Rundfunk am Freitag

Reichiprotramm:

"Marden in Tonen" mit Berten von Schumann in ber Genbung von 11 bis 11.00 libr. Grans Sommeria, m der Semung von il die il.w libr. Frant hammeria, Georg Schmid und Pand Altmann foielen Ethide ille Riatinette, Braische und Alavier, — Frankfurter Goliken boren wir in der Schoung "Alles der boren is Gife Lampmann, Franz Febringer, Otw Abbler und Andell Schenkl, befingen Main und Rhein. Eite Andle und Frank Lulen plaudern franklurierlich, Lawdeleute und Frank in der Helmat und an der Frank drein wir von Vo.W bis In ibr.

Dentiglanbiender: Treil Audolpft ift die Coliftin ber "Mufit aur Dammerftunde" non 17.10 bis 19.00 Uhr, in der Werfe non Megnicet, Bruch, Samprit, Bottmann und Tworaf ju boren find, Dirigent: Ernit Schmes-mann, Jena. - Das Strub Dugrtett foielt pen Dalb bis 21 Uhr bas Streichquariett in La-Dur, Gerf 72, von Beeihoven, Ginführende Berte: Gertenb Runnt. - Rammerfängerin Erna Schlater und Rammerfanger Dans hotter fingen im Gaguer-Konzert von 21 bis 22 Uhr, in dem unter der Beitung von Stantöfapellmeifter Engen Jodum Boriolet und Siedes-tod aus "Triftan und Afolde", der Balfürenritt und die Schinbisene aus der "Balfüre" jur Anflührung sommen.

ANNA ELESABET WEIBAUCH in Bareiros Hand

Eine icone Frau, dente Abrocht Sierind, aber eine gefährliche Frau. Gott fieb' dem bei, ber in ihre Sande gerat. Ein Top, von dem ich mich glud-licherweise mein Leben lang ferngehalten habe, mit wollem Benubtfein, Gine Frau, die einen Mann in ben Abgrund treiben bann. - Als die Menge gurücktromt, gelingt es ibm, Irmela wieder an errei-chen, und er nimmt ibren Arm mit einer Aufwal-lung verftärfter Järtlichkeit. "Du fiebe blaß and, Hödechen! Wird dir das Vergnügen au viel? Romm, wir wollen ung nach Möglichkeit ein subigeres Plätichen fuchen.

"It fie nicht wundervoll?" froat Gerb, glübend vor Begeifterung. "It fie nicht einfach berrlich?" "Ber?" Albrecht breit überrafcht den Ropf über

Die Schultern gurud. "Ber! Ratta Gerena natürlich! Eine ganberhafte Frau, und eine Tangerin mit einer aang großen

"Rann ich nicht beurteilen. Du beit fie wohl nicht bas erftemal geseben?"
"Ratürlich nicht Beißt du! Das gebort einfach gur Bilbung! Rebenbet ift fie auch ein reizender, feiner, fluger Menich!"

So? Du tennft fie auch perfonlich?"

Sehr gut logar!" Gerd ift viel an ftolg darant, als daß er daran dächte, das au verbeimlichen. Er denkt auch nicht daran, die Stimwe au dämpfen. Eben bat Katta Terena getanat, die Beute baben sich die Hande lahm geflaticht in dem aangen Menschenftrom wird von ihr gesprochen, en ist eine Gemugtung, von ihr als von einer Befannten reden

In den Rellerraumen ift es etwas fühler, Ge ift auch da weder feill noch menichenteer, aber fie finden wenigstens einen Tifc und einen Stubi. Gine Dreborgel bubelt bie Begleitung au bem Rreifen eines

wingigen Raruffele, von der Schieftbude ber fnallt es ununterbrochen, und es duftet nach Rouwürftichen.
"Dier ift es ichon beinoh wie Jahrmarft." Framela drück lächelnd Albrechta Arm eiwas fefter. "Bellt nur ein bober weiter iommerlicher Sternen-himmel darüber."

Gerd haben fie auf dem Bege verloren, Er trifft bei sedem Schritt auf Bekannte, die ihn aufhalten, er muß tanzen, und überdies muß er fich umfeben, ob er nicht Katta irgendwo entdeckt.
Aber stattdesien licht er ploulich auf Detlev Rehl, "Schon pordei?" fragt Detlev mit einem Blid auf die Uhr.

"Borbei? Menschendfind, en bat eben erft ange-fangen!" lacht Gerd ausgelaffen. "Ich meine, ist Katta schon ausgetreten?" "Echon längst!"

"Und mo fiedt fie jest? Ich hatte plostich . . . ich molite . . . ich batte fie gern noch tangen feben, fchabel Ra — nix 3u machen. Daft du fie geseben?" "Ja, wundervoll wie immer!"

36 meine nachber, boit du fie nachber noch "Beider nicht. Schwer, einen Meniden au finden in dem Gewillt."

"Romm, trinfen wir einen Schluck ausammen! Das beste ist, sich irgendwo binguieben und alles ins Auge zu fasien, was vorbeiwirbelt. Einmal muß sie ichliehlich auch porbeifommen." Aber Katta fommt nicht vorbei.

Aber Katta kommt niche vorbei.

Katta kieht vor der Schiehdude und ichiehe auf Tonpfeisen und tanzende Bälle, iedt raffelnde Trommeln und kappernde Schmiedebämmer in Bewegung Sie ichieht iedr gut, und es macht ihr Bergnügen. Und daß ein immer dichterer Kreiz von bewunderzichen Buichauern sie umdrängt, stört sie zum mindesten nicht. Auschauer ist sie gewöhnt und Bewunderung auch Mit Berdindnis prodiert sie ein Gewehr nach dem andern, Die meisten tangen nichts, und sie begründer ibre Behanptungen kurz und mit Sachfenntnis, Endlich bat sie ein leidliches derausgestunden, zum mindesten eines, dessen Kehler sie in Rechnung ziehen kann. Kun werden die Sectunden des Fielenz immer fürzer, sie trifft mit einer Sicherbeit, die tingdum Stannen, Berdilüsfung, Begeisterbeit, die tingdum Stannen, Berdilüssung, Begeisterbeit, die tingdum Stannen, Berdilüssung, Begeister beit, die ringoum Staunen, Berbluffung, Begeifte-

rung austöft. Gie wendet nicht den Ropf, um die Bewunderung mit einem Sacheln gu quittieren, ihr icones Geficht

ift falt, bodmittig unbeweglich. Gine ffeine fteile' in talt, bochmittig, undewegtich. Eine fleine fiele stalte liebt über der Nalenwurzel. Es in nicht ihr Spracia, vor einer Schießbude au glänzen. Es ift ihr wie ein Oratel, sie wird alleg erreichen, was sie tressen will, und sie wird alleg erreichen, was sie erreichen will, Aber man wurd ein fühleg und rudiges ders baden, und kein brennendes gitterndes. Es ift das eigene berg, auf das fie gielt biefed bumme berg bas nicht ichweigen will, und fie trifft

"Das geht doch nicht, das ift doch aber unerhört!" errt der runde freundliche Derr hinter ihr. "Seid ihr Manner und lagt euch das gefallen? Laft euch fo von einer Frau beschämen? Da muß wohl erft einmal ein Erwochiener kommen!"

Ein paar junge Leufe treien gurud und machen lachend Blab. Einige erfennen auch ben Ariminal-rat Bauer und erwarten mit leichter Schabenfreube den Bettsampf, der fich jeht entipinnen mird. Auch Bauer prodiert erft mit Bedacht die Büchie, bis er die richtige gefunden hat. "Gilt nicht!" ruft er über die Schulter zurück. "Erft drei Schuß zum Einschiesen." Und als die drei Schuß vorüber find, macht er eine kleine Berneigung nach der Seite. "Zo! Jeht geht's lod!"

Er legt an und gielt und medfelt nach jedem Eref-Er legt an und gielt und wechtelt nach jedem Treffer klitischnell die Richtung. Links unten, rechts oben, links oben, rechts unten. Es fracht und klimaelt und iplittert und raffelt. Er gieht nach Belieben linten fiber ben gangen dintergrund der Bude, die bedienende Fran kann nicht ichnell genug die fleinen Bulgen wieder einfüllen. Rach dreiftig Schuß und dreiftig Treffern legt er das Gewehr din. "Zo", sagt er mit einem befriedigenden Aufaumen. "Tas war der erfte Att! Bitte, mein gnädiges Fränlein, jest sind Sie an der Reihe!"

Ein gang lleines Lächeln spielt um Rattas festge-ichlossene Rundwinkel. Sie fängt da an, wo Bauer, ausgehört hat, und sie sieht selne Linien in der um-gekehrten Reihensolge aurod, wie ein Knauel, das man wieder aufrollt. Es in ichon eine bewunderns-werte Wedschnisseistung die sie da in aller Rube aus-fahr. führt, und fie trifft genau wie er mit jedem Schuft,

"Toff!" bricht Bauer los. "Toff! Toff! Das ift einigd toff! Ich bin gefclagen, Ich benge mich und fune Ibre Dand-

"Intereffant!" Albrecht ift aufgeftanden, um über die andern hinwegaufeben und beugt fich etwas zu Irmela nieder, "Es ift die Tängerin von vorhin, weißt du? Sie ichieft unglaublich. Der dide berr ift der Ariminalrat Baner, velannt als einer unferer beften.

besten Schuhen, aber er kriegt sie nicht unter!"
"Es reigt dich wobl?" In Irmelas särtlich löckelnden Augen glitzert der Schaff, und sie belt sich etwas von ihrem Studt, um zwiichen den Langerin? Bordin batte sie doch so etwas Goldfunfelndes an."
"Sie ift es bestimmt, sie bat jest ein schwarzes Abendeleid an, aber ich bab fie porbin glemlich genou gefeben, fie ift es."

Ratia tragt ein gang ichlichtes ichwarzes Rleib, bas ibre ichlanten Glieber fest umichlicht, und über bem ichmelen Raden leuchtet ibr Daar.

dem schmalen Raden leuchtet ihr haar.

Mibrecht idaert einen Augendlich, dann sieht er mit einem Griff die Weste frasf und schiedt den Uniterfieser vor: "Ich möckte es doch einmal versuchen". In diesem Augendlich bat er für Frmela, etwas von einem arvhen Jungen— es sind die Augendliche, in denen sie ihn am innigiten liebt.

"Na, geh doch!" Sie nicht ihm lächelnd zu. "Mber blamter mich nicht, ich will stols sein auf dich."
Albrecht bahnt sich einen Weg durch die Juschauer.
"Gestatten!" Er steht dicht neben Katta, ihre Schultern berühren sich saft, ober er wirft feinen Wild auf

tern berühren fich faft, aber er wirft teinen Blid auf Eneibe bitte!" fogt er turg und lagt ein Geld-

ftud auf den Tiich faulen, und lagt ein Geld-lind er hort neden fich, im gleichen Tonfall wie ein Echo, mit einem leifen spottischen Unierklang: "Scheibe bitte."

Die Bedienerin bangt die fleinen, ichmargbering

ten Bappiseiben auf. Albrecht istieft zuern, der Bolsen fint auf dem guberten Kreis. Ein Gemurmelist um ibn. dohn, Entläuschung. Schadenfreude, Bedauern — in seinem krossen Geicht rührt fich nichts. Auch nichts als das Gemurmel sich au Belfall und Bewunderung verstärft. Kattas Bolsen sist baurgenan in dem dicken, istwarzen Mittelpunft, "Indill", rust die Frau triumphierend, während sie Scheibe abnimmt und berüherricht. Mit einem iste mitseidenen Mittelpunft geman in dem mitseidenen Mittelpunft, während sie Scheibe abnimmt und berüherricht. Mit einem iste mitseidenen Mittelpung des Mittelpunfts des Mittelpunfts des Mittelpunfts der Scheibe abnimmt und berüherricht. Mittelpunfts

einem faft mitleibigen Blid will fie Albrecht feine Scheibe geben.

"Dangen laffen, bitte", bebeutet er fura. (Bortfettung folgt)



ber eisern ...

sagt der Bauarbeiter August W... aus Dresden

"Selbstverständlich wird eisern gespart. Vieles braucht man jetzt nicht. Wenn aber der Krieg vorbei ist, dann soll ein prima Motorrad her mit Beiwagen und allen Schikanen. Dann geht's wieder hinaus nach Felerabend."

Spare eisern jetzt im Krieg, kaufen kannst Du nach dem Sieg!

Fünf einzigartige Vorteile

- I. Wer elsern sport, zahlt weniger Steuern und S. Das Sparguthaben wird in Notfällen, bei der Sozialversicherungsbeiträge.
- 2. Die Höbs des Krankengeldes berechnet sieh trotzdem nach dem vollen Lohnbetrag.
- 3. Der Sparbetrag wird zum Höchstsatz verzinst.
- 4. Das Sparguthaben ist unpfändbar.
- Geburt eines Kin-

des und bei der Verheirstung einer Sparerin auf Antrag sofort ausgemblt.

Habensie Here Spar. erklärung schon al. gegeben?



* Manubeim, 12. Mars.

Gtoß-Geußer

Die Dauffran rollt den Blid jur Dede: "Dies Frühight bringt mich nicht vom Glede, noch immer fteigt des Diens Rauch; der Frühlahrsput mut unterbleiben, obwohl vor Till und Fenkericheiben die lagere Stanb und Tabaksichmanch!"

Der Schrebergariner feufat im Bimmer: Roch immer biefer weiße Schimmer, burd den fein gruned Blotiden audi! Sanft Gertrud, Deilige der Bofinen, wie foll fich meine Audfaat lobnen, wenns Friihiabr nicht den Binter dudt?"

Die Bigel amitidern fern im Guden: "Bir find das Land der Puramiden mit feinen Mumien fo leid! Bir mochten endlich wieder fingen, dog bell die deutiden Balder flingen von unfrer Commerfeligfeis!"

Die Bitner gadern in bem Stalle: "Die Rornerfrucht blobt und bie Galle, bringt Briidfleifd und vom Burm gerbei! Lag, Betrus, und niche langer warten, wir muffen alle Gierfarten beliefern mit bem Ofterei!"

Bort Petrus biefe Crufger flagen, die Sim aus winterlichen Tagen die Erde auf gum Simmel fcict? 36 fürcht', der Bite mit dem Barte ift in der Simmelsweiterwarte am Stenerinuppel eingenidt!

Vollstock-Beflaggung am Heldengedenktag

Der Reichsminifter des Innern und ber Reichs-minifter für Bolfdaufelarung und Propaganda geben befannt, daß am heldengedenktag — 15. Märg 1942 — die Beflaggung vollftocks zu erfolgen bat.

Anordnung zur Lenkung des Reiseverkehrs

Der Staatssekreiär für Fremhenverkehr haf unter dem 10. Möng 1949 die Gülligkeitsdauer seiner Anordnung aur Lenkung des Reiseverkehrs vom 24. November 1941 bis sum 30. April 1949 verlängert. Gleichseitig ift eine neue Anordnung aur Regelung des Reiseverkehrs in der Zeit nach dem 1. Mai angefündigt worden. Die Berlängerung bedeutet, daß der Beherbergungdraum auch im April und inddesondere während der Oberseit nach den dereits bekannten Erundsähen den Wehrmachtdurlaubern und jenen Vollägenofen vordschalten is, die kriegswickige Arbeit leißen. Der erforderliche Rachweis wird wie bischer durch Urlauböscheine der Wehrmacht uhm, und dung Urlauböscheinigungen der Betriebe und Behörden ervracht.

Beborden erdracht.
Die Lenfung des Liefeverkahrs in por allen Dingen deskalb notwendig, weil die deutsche Reichsbohn fändig durch friegswichtige Aufgaben und durch die Beförderung lebendnotwendiger Güter stafftend in Anspruch genommen ist.

Ostersendungen bls 25. März

Ueber die Aufgade von Oftersendungen 1942 wird vom Reichapostministerium zur Alarstellung durauf bingewiesen, daß es unter den gegenwärtigen aufergewöhnlichen Berhältnissen unerfählich ift, sie in früh mie möglich, spätestens aber dis zum 26. März einzuliesen. Der von seiner Seite genannte is. März als spätester Termin wird durch nannte is. März als spätester Termin wird durch niese Alarstellung berichtet. Düersendungen, Pastete und Bäcken sollen als societens die zum 25. März zum Postversand gegeben sein. Daltbare Sexpackung und genane Anichrist sind undedingt erforderlich. Anch driestliche Ofterause nach entfernten Bestimmungsorten duren nich erst an den letzten Tagen vor dem delt eingeliesert werden, wenn ten Tagen par bem Gelt eingeltefert werben, wenn fie rechtzeitig eintreffen follen.

** Bir mulden Glud! Bran Anna Giefen. Mannbeim-Feudenbeim. Bermann-Bond-Btraße 4, beging am 11. Mora ibren 70. Geburtsteg. Berr August Bolt, Fabrifant, Fendenbeim, Wimpfener Straße 4. ber altefte Fendenbeimer, feiert heute feinen 92. Geburtstag.

** Buhnenprüfungen an ber Dodichule für Mufit nub Theater. In der fommenden Woche sinden Eignungs- und Bildmenrelseprüfungen gatt, und awar am Dienstag, dem 17. Mirs um 15.30 Uhr Schauspiel: Eignungsprüfung und Leiftungsnach-weis. Am Mittwoch, dem 18. Märs um 10 Uhr Oper: Gignungeprufung und Leiftungenachmete,

Bortrage ber Runfthalle im Rolengarten, Der Bortrag von Profesior Rarl Bulginger, Rarle-rube, fiber "Damastus", der am Sonntag, bem 18. Mars 1962, ftattfinden follte, muß bis auf weiteres vericoben merden.

Kriegsgärten im Stadtbild? / Ideal und Wirklichkeit

Jedermann weiß: Gemufe tut uns not. Es wird uns im Rabre 1943 aus perichiedenen Grun-Es wird uns im Jadre 1963 aus verschiedenen Grinden jogen noch mehr notiun als in der adgelaufenen Zeit. Und der von 4.8 Millionen Tonnen Friedensbedarf im Jadre 1941 auf lechs Millionen Tonnen angewachlene Kriegsbedarf des deutichen Bolles wird im Jadre 1962 nach den gewih richtigen Boraubigen der Statistifer mindeltens ache Millionen Tonnen erreichen. Dem gegenüber fieht die schlechte Ernte des lehten Sommers, die natürlich niche nur weniger Erstra zum Anfessen, sondern auch geringere Mengen an Saatgut erbracht dat, als es im dindlick auf die rorandausebende weitere Bedarfskeigerung auf ist. Dem gegenüber steht aber auch eine ähnliche Knappbeit an Arbeitskeigerung die in Düngerkoften und die Anappbeit an Arbeitskeigerung die eine Deetheit von staffvoren, die medr noch als alle sonstigen allgemeinen und kulturellen Geschitspunkte dei der Brachlandaftion sorgiam bedacht werden müssen. forgfam bedacht werben muffen.

Reber, der icon mal im Leben feinen Gar-ten felber bedant bat, dürfte en willen, daß, fogar der allereinlachtte Robt ein gewilles Berfranduis erfordert.

Berfinduss erfordert.
Er will auten und möglicht icon burch vorangeaangene landwirtichaltliche Ruhung kultivierten
Muttersoden, er will Bonne, reichliche Durcklüftung
und andreichende Bewässerung. — von der vlieglichen Sand des Gartners aanz au ichweigen. Gibt
es das alled nun auf dem Varadeplah, der
abrigens nach seiner Umgestaltung is nur noch le
eine sünf Meier breite Rabatte an der Bost und
der Pfälgerbosseite baden wird? Gibt es das in den
non Steinmauern eingeengten Borgärten der
Annenstadt oder im Umfreis des Echlvlies
oder unter den boben Bäumen des Echlvlies
oder nater den boben Bäumen des Echlvlies
oder Rasenslächen zudem seit Jahren son als unentbebrliche Kuttergrundlage für eine ganze Reihe
von Kleintierbaltern und Kleindauern dienen? Allo
nur gemach mit der Brachlandaftion, und nicht das
Kind mit dem Bade andorschüttet. Die Rannbeimer
werden dans der weit voransschauenden Bodenpolitist ihrer Stadtverwaltung auch im Kriegssafr 1980
genug Gemüle zusählich besommen, ohne daß im
Stadtbild wesentliche und für die Erdolung des
Grohkähters notwendige Schmuckanlagen vernichtet
werden.
Geben wir und da zum Beispiel mas den der

Seben wir uns da zum Beispiel mat den her zund 3.5 Settar groben, geichlossen wir in einer rund 3.5 Settar groben, geichlossens Fläce, die außerdem frühre ichon labrelang mit Kleingärten westelen frühre ichon labrelang mit Kleingärten besetzt gewelen ift, ein wegles Gesände für Feldgemüsedum. Sonne und Luft können alleitig beran, die Boraussenungen sür eine Bewästerung selbst mit gröberen Beregnungsamlagen sind gezeben; man kann also dei nur einigermaßen günstigen Wetterwerhältnissen beitimmt auf eine Durchichnitisernte von 600 Jentner Kohl se Getar rechnen. Das wären eiwa 2000 Jentner für die ganze kläche, oder, das Sithe au drei Pfund gerechnet, ungefähr 150 000 Köpfe Borfraut. — genan ebensoniel, wie für diesen speziellen Iwes in den Warmhäusern der Stadtpatrinerei zeht bereits die Pflänzehen herangezogen werden. Geben wir uns da jum Beifpiel mal ben ber-

Und fo wie ben Gergogenriedvart gibt es noch eine gange Reihe von Plagen, mo bie

Notizen aus Sandhofen

Erfimals fand am leiten Bodenende in Sand-boten aum Besten für das WOB eine Zwei-Tage-Beraustaltung im Morgensternsauf statt, ausgerichtet von der Reviergruppe XV im RDB. Das vielleitige Brogramm wurde angesührt vom Orchester der Mo-torenwerfe Mannheim unter Leitung von Albert Ouder, Als Stimmsolisten fiellten sich vor: Emil Bucher, fiel Bottler und Frl. Luife Schnell, Eine aange Reibe von Inftrumentalfolitien an ber Spipe mit prächtigem Ronnen &, Schonder, Schr ichon fang auch ein Soldatenchor. Die Darbietungen unter der Loiuna: "Dret Stund", frob und bunt" batten in der Loiuna: "Drei Stund', froh und bunt" batten in der Reibenfolge aute Svannung und fanden verdienten Beifall, Eugen Spochmann wor der Mann, der mit Erfolg die Berbindung awischen Bilden und den Gestommenen berkellte. Alle waren hochdefriedigt und der Zwed der auten Sache bestens erreicht, — Bei der Zelltofffabrit Waldbof, Werf Mannheim, feierte Arbeitstamerad Josob Beith das Judiläum für 25 Jahre Werfs und Arbeitstreue, — Das ER. 2. Klasse wurde dem Gefreiten Ernft Rothensöler, Sandholen, Karlüraße 79, verliehen.

Heidelberger Querschnitt

Buillingsgefdwifter. Ihren gemeinfomen W Gebrets-tag feiern am beutigen Dannerebag die Amillingboefdwifter Josef 2 & f. d. Rieinffmidiftraße 16 und Anna Deimer-einger, geb. 20ich, in Espelbeim, Beibe find reche rfiftig.

Im Alpenverein bielt ber Borfipende Stodtpfatrer Reniffen einen von wielen prücktiem Lichtblbern unterbitiben Bortrag über "Gerientage im Gebiet von Arola". Die fommerlichen Reige der Berge und frillen Bergient no die Raturftimmungen waren farbenprachtig eingefau-

Cemeftersching der Universität. Am heutigen Donnerd-tog ichliese das Wintersemefter. Das Sommerlemefter be-ginnt am 9. April. In neuem Arinadeinfag wird fic dann aus wieder die Studensenschaft bewähren finnen. Das ER. 1. Alaffe erhielt der Morrofen Chergefreite Lubwig & of aus Dundifundebeim, Johann-Hicker-Der, 2.

Gin Mitarbeiter Goen Gebins, Dr. Wils Mmboldt, wird am fommenden Saindiagabend in der Aula der Alten ilmiverfindt über das Thema "Wit duen Gedin durch Alien" iprecen. Er wird von feinen Erfebnisen und Eindrücken auf der Gorichungsfahrt mit Boen Gedin frecent und über bunte Begebenheiten im Innern Mont inrechten.

Aus Mannheimer Gerichtssälen

Mannbeimer Straffammer:

Vertreter auf Provision

Das ift für einen Mann vom Schlage des Biob. Leiche ftellt fich bei ibm Gelofnapobeit ein, und dann tit ble Berindung jum Provisionsidevindel da. Um Betruger gu merben, braucht ber Angeflagte aber biefen Beruf nicht unbedingt. Er beberricht die Brance mie to feicht fein aweiter und bat auch icon eine Reibe faitiger Strafen weg. Diesmal war es also die Provision. Er fastierte eigenmächtig, ließ fich Borichuse geben auf Abichluse, die nie auftanbe famen, taufte ein Fabrrad von einem Run-ben ju Vaften feiner Firma und war auch fonft um Wege des Gesbermerbe obne Gegenleiftung nicht per-

Das Gericht icidite ibn für ein Jabr und neun Donate ins Budtbaus. Dagu fommen noch eine Gelbftrafe von 500 Mart und gwet Jahre

Er führte ein Doppelleben

Er bat es getrieben fieben Jahr. Und mare er nime ploplich einberufen worden, batte er es vielleicht noch fänger treiben konnen. Der Angeflagte August Roe aus Mannheim gali als pflichteiftiger, be-gabter und fleibiger Beamter. Riemand fonnie

ohnen, daß er dauernd Gelber verunireute. Rach einem richtigen Sphem, das bis ins lehte ausgeflügelt war und die Rontrolle ungemein erichwerte, Er entnahm das Gele feinediglie perionlich, fondern bevorzunte die bargelblofe Ueberweifung an britte Berfonen. Es war wirflich uicht leide, feine Finten an burchichauen. Rund 10 000 Mart floffen ibm fo in die unfauberen Finger.

Begen pflichivergeffene Beamten fann es nur barie Strafen geben. Die Straffammer verurteilte ibn zu einer 3 u di ban bit a fe von zwei Jahren, feche Munaten, zu einer Geldftrafe von 10 000 Mark und gu drei Jahren Gorverluft.

Bor bem Gingelrichter:

Die billige Bahnfahrt

Das beifit, jum ichlechten Ende murbe fie doch noch recht teuer. Breis: drei Monate Gefängnis. Begen Betrugs. Der noch junge Angeflagte war nömflich mit einem Millitarfabricein, ausgestellt auf Travemiinde, von Strafburg bis nach Roln ge-labren. Der rechtmatige Beliger bieles Scheind batte fie ihm großmatig überlaffen und feine Renntarte mit bagu. Diefe Rennfarte gu Benitgen, balte Der Ultrafcimarifahrer allerdings feine Welegen-beit. Der freundliche Delfer wirb fich bemnacht gu

Brachlondattion ihren guten Ginn bat und wo fie auch mit aller Rraft burchgefest werden foll.

find nicht nur die ftadtifden Baum ich u ien, in benen icon leptes Johr alle burch Ausfall ber Rachgucht von Baumen und Strauchern frei-gewordenen Glachen ausgezeichnete Sparfartoffeln einbrachten, da haben wir nicht nur bas Gelande an der Reich sauto babn, mo ebenfalls bereits rund 1 Deftar Gartenland eniftanden ift, und ben großen Schulgarten der Stadtgarineret und ein icones Stild Sand hinter der Rhein-Rectar-Dalle, fondern hingutommen wird unter anderem jest auch noch dieler ober jener Spurtplat, ber ohne Schaden für die bestimmt ebenfalls bringend notwendige förperliche Eriüchtigung der Bolfogenollen enibehrt werden fann.

Sollte das alles aber den aans radifalen Arleas-nartenanbonaern nicht genun fein, so möchten wir bier noch eines zu bedenfen geben, was der Stadt Wannbeim in besonderem Maße zur Ebre gereicht: durch die personliche Initiative des Oberburgermei-ters Reuninger ist nämlich det und ichon seit dem Jahre 1963 mit großem Kachdruft und mit geler-keiten Erika eine Machdruchtien beitelbert werben. beitem Erfola eine Brachlandaftion betrieben den, wie sie wenige andere deutsche Großkädte in oleicher Bollfommenbeit aufzuweisen haben dürften. Tenken wir nur zurüf an die Zeiten des keiteiligen Arbeitsdienkes und des Bolkdienkes: was tonnte damals im Beichbild der Stadt alles an Gelände erichlosen werden, das bente — wie die Blume nau oder die Schonau — als blübendes, frucktbares Siedlungsgebiet im Aranze der Mannbeimer Barorie nicht wede wegandenken ist oder wie beimer Bororte nicht mehr wegaudenten ift ober mie bas reiche Gartengelande auf ber Friefenbei-mer Infel durch ben ichilbenben bochwafferdamm gans anders ausgenutzt werden fann, als dies vor dem Umbruch der Fall war. Oder denfen wir dar-an, welche Gebiete auch in Reneichwald, um Redarau, Rafertal und die Rheinan ferum — ja, felbit auf Baupfallen der Diftadt durch fuftematifche Boben-pflege und Gobenverbellerung von der öffentlichen Dand in Dienst genommen worden find Da ihnen in rubigem Mufbau eine gefunde Entwicklung autell murbe, bringen biefe Relber und Garten natfirlich beute auch aans andere Ernten als ein im Schnell-ausstempo auf Gemule umgemodeltes Rofenftud, von dem fic der wenig erfahrene Ariegsgartner womontich icon im eriten 3abr goldene Berge ver-

So bedarf es benn anger bem Saatsut und ben Mitteln gur richtigen Bobenbearbeitung in jedem Jalle auch einer großen Bortion von Mut, Gifer und Geschick, um fich als Stadt-mensch mit Erfolg für die Brachlandaktion einzuseigen.

Ber's padt, wird freilich die iconite Befriedigung davon haben, weil Sien und Ernien und ieder Oandariff, der daswischen liegt, nun einmal zu senen Urbeschäftigungen gesören, bei denen praftischer Ruben und setliche Bereicherung wie kaum irgendwo anders hand in hand geben. Und monder, der nur ausgeg, Kartoffeln zu bauen, bat fich auch menichlich auf diesem Wege im tiesten Sine zurück zur Ratur gefunden

Blick auf Ludwigshafen

De, Den fprech in ber 36. In einer Berthalle bes Bertes Lubmigshafen ber 300 Gorben fprach am Mittwoch Dr. Leo gu ben Schaffenben. Der Beichburganifailonde leiter, ber in Bogleitung von Gauleiter Bardel und Gauobmann Ctabl ju blefer Rumbgebung erichten, murbe, old er die Berthalle beirat, non den Schaffenden der Sitrn und der gauft mit ftirmijden hellrufen begrüßt. Roch ber Begruftung durch den Gaustimaun Stabl nahm Er. Len bas Bort, um über den Schidiglobampe bes beutiden Bolfes umb die Aufgaben, bie fich baraus für jeden bentiden Dann und jede beutide Frau ergeben, ju ipreden.

Er umrif babet bie unvergänglichen Belbenteten der beutiden Goldaten und mabnte die Beimat, es diefen Golbaten gleich su tun und immer und immer wieber ju arbeiten, bamit ber bentiche Sobbet Die Boffen gur Danb habe, Die er Grauche, um den entgulltigen Gieg über Dentidlands Feinde gu ertampfen. Die Bopte des Meichlorgantfationsleiters wurden mit forfflein Beifall aufgenommen. Der Genobmann gab abicliebend Dr. Ben Die Berficeung mit, bag ber Gau Weltmatt auch in Zufunft immer und uberli feinen Mann fteben merbe.

Die Litale nochmals erhöht. Die beiden Berbrecher Weber und Aicele — aber ihre Berdrettlung wogen ichweren Tiedischla zu doben Judisdaudtrafen wurde bereits gestern berichet — batten fich noch einmal vor Gericht, und zwar vor der Jugendschunkammer zu verantworten, diesmal wegen Ungendschunkammer zu verantworten, diesmal wegen Ungendschunkandt is Jahre alfer Weber katte geduldet, das seine noch nicht is Jahre alfer Stieftochter mit feinem Berbrecherfumpon Michele Unguft trieb. Tropbem die Angeflagten lengneten, faß das Gericht ibre Ecule für ermiefen an. Weber murbe bannd ju einer Gefamthachtbaubftrafe von neun Jahren, Aidele ju fünf Johren Buchthaus verurteilt. Auferdem murben ben beiben Berbrechern bie burgerlichen Ehrenrechte auf die Bauer von gehn bim, funt Johren aberfannt.

Randendichftable. Gine Elique von Jugenblichen im Alter von 15 bis 27 Johren batten in der lesten Beit miederholt ichwere Einbrüche in Gellerräume durchgeführt und dabei hauptlachlich Schnaps, Wein und Liffer erbeuter. Da fie diese Gindruche gemeinfam begingen, murben fie wegen Banbendiebftabis bernrteilt. Das Geride verhängte gegen bie geftlichigen Ungeflagten Gefännichtrafen pon einem Monat dis ju acht Monaten.

Bon einem Omnibus antfabren. Um ichwerer Bertebosumfall excignete fich in ben fruffen Morgenfrunden in der Munbenheimer Strufe, Dort murbe ein Fubglinger von einem Omnibus angelabren und fo ichmer verlegt, dot er ins fint, Granfenbaus, eingeliefert werben mußte.

Streiflichter auf Weinheim

Streiflichter auf Weinheim

(1) Beindeim, M. Klärg, Aury machdem wir den heibentod des Kondichters Attimeilner Bildelm Bedert berichte ind des Kondichters Attimeilner Bildelm Bedert berichte bei Greichte Schallmannes au beflängte, Kul dem Helbe der Edre leis Endocenner gedul R v. Er nur am 19. Chrower ist in Freibung gedoren und deine im Johre Emble Pelftrug für das bedere Bedramt beständen. Kad Berichtung feiner Berdereilungkeit nun er in hen Rackendodienn und war mehtere Jahre en der Schule in Onthe istradere falle. Beim Nadbund des Arwers war er nut Urlaub in der Ochmat, wurde in den beimil jen Schuleinslichtung in der Ochmat, wurde in den beimil jen Schuleinslichtung in der Derbund in Berneummen und der Bewehrt bedeil am Schulbirnit übernammen und der Bewehrt bedalle am Schulbirnit übernammen und der Krosel au des Friederungen. Jam Gemmer 1966 aur Richtunde einberulen. Jam Gemmer 1966 aur Richtund einberulen. Jam der mit Beginn des Artsoch au der Franz. In der Artsoch au der Kroselen und fic dem Erratung dei keiner Bestart betreichte fin Groden au erweitbeg gemunkt. Die Steinerliße für die Erdebung und fic des Bertraum leiner Echniert und Aunispensfen au erweitbeg gemunkt. Die Steinerliße für die Erdebung aus Gehaltslimmer des habt. Etwarramis (Reihaus, Index Nichtell, 2 Stock, Zimmer of allen. Erweine Einformat, Index Nichtell, 2 Stock, Zimmer of allen. Erweine Einformat und dem Keichaltslimmer des habt. Etwarramis (Reihaus, Index Nichtell, 2 Stock, Zimmer of allen. Erweine Gehaltschafte und Endalmen dem Beiche Schulberfeit der Erke find innerhalb der Aufmerfeit vorzugen bei mehre des Archalmen der Genfern der Mindell, 2 Stock, Zimmer des Beichmachteiter Begete Middell. Rundflich alle Steinen Gehalten der Gehaltschaften der Gehaltschaft der Gehaltschaften der Gehaltschaft der Gehalt

Briefkasten

Die Beriftfeitung fibernimmt für bie erteilten finefunfte unr bie prefigeiegliche Berantwortung.

8. 28. "Bite lange erbale eine faufmannifce Ungehalte, die 20 Johre in berfelben Girma ift bei Rranffeit ihr Gebalt meiter? Stimmt das, das fie nur 6 Wochen Besoblung erbalt?" — Das Gebalt wird auch in diefem Palle jeds Wochen weiterbegahlt.

Bochen weiterbegahlt.

A 190. "Dis au weicher obhe find Einkagen auf einer Eparkasse und auch der Zind aus denjelden benerfrei? Oder sind ichen die fleinsten Einlagen benervlichtig?"——Vermögendlieuer konnt bei Alleinstebenden erk von 10 000 Marf ab in Anrechnung. Beruchgendlieuerseitei bleiben: 10 000 Marf sir den Teuerpilistigen leibe, 10 000 Marf für den Ebertrau und 10 100 Warf sir iedes minderjährige Kind. Beitere 10 000 Marf sir denerfrei, wenn der Teuerpstichtige Bier 00 Jahre alt oder vorandelteile frei mindestens drei Jahre erwerbsunsähig ist und das lette hobredeinkommen nicht mehr als 3000 Marf befragen dat. Tas Gelautvermögen darf nicht mehr als 100 000 Marf beitragen.

M. B. "Weine Sausbestperin vude niche den Reller in unterem Zweisomiliendinuden. Auf meinen Sinneis antworkete fie: "Sie find Wiecer und baben an zugen, wir sind Handweite fier was wir machen, gedt Eie nichts au". Lie puge nach wie vor nicht. Was fann ich gegen diese Vollägenosiin tun?" — Die Reinigung des Rellers richter fich nach den Wiervertrag, Konnen Sie au feiner Einigung fommen, dann übergeden Sie die Angelegendeit dem Mierteinigungsamt.

D. G. Benden Die fich an den Roth Lean ist.

Nieleinigungkant.

O. G. Benden Gie fich an das Note Areus in L.3, 1—2, 6, 9, P. "Die Endiumme meiner Einfommenkener-Tristerung ihr 1941 betrögt And Vart. Wie viel beträgt der Aristsung ihr 1941 betrögt And Vart. Wie viel beträgt der Arisgszulching in der Stenergruppe 8? — Rup einem Artsetundenmen von Mod Viorf betrögt in Svenergruppe 8. Aus einem Artsetundemmen von Mod Viorf betrögt in Svenergruppe 8. die Einfommenkeuer 1941 108 Marf, der Arisgszulching Wiert, infommen 198 Marf.

S. G. Kölerbal. Benden Sie fich an das Arbeitbamt, das allein über diesen fall entlichen fann. Eine gewille Ledzstil in irgend einem Kino is ihne noin, Einzelheiten fönnen Sie durch eine Filmgefellichelt erfahren.

D. B. All. "Wuh win Kliebet, der in einem aroben fünftschlichen hande mit Zoreinsahne ein Bürd im Dochenburich beitere hat, im Vorderbum ben film und doch den hol, er fann oder auch durch den Daubgang des Berderbaufes beinügt werden, Terleibe nich aber von dem Klieber nich bei nügt, da wir und die Lieferanten nur durch das Kalter vie beinügt, da wir und die Lieferanten nur durch das Kalter vie beinen, Licht unerwährt leste ich, das ihr die ein Klüss neben dem meinigen noch befündet, das ehrindlich die beiben. Indene und Kliebertrag ihr nichte ertsbalten, das ist im Kacheriens weiten fellem mich der den beiben, das ist im Kacheriens weiten fellem mich der den ben beiben den dem meinigen noch befinder, das edenfalls die beiben Ingunge von. Tiefer Burolnfader denfun iedoch beibe Ansgunge der. Tiefer Burolnfader denfun iedoch beibe Ansgunge der Metwertrag-in nichts entvallen, das in im
Borderhaus onden lassen much, der daufe befinder sin eine
dies aber von wie. Im gleichen daufe befinder sin eine
große Garage mit arohem Dof, die dem Lauddesider gehört. In diesem Sof denfu unangelähigfen ein zweitzieriger
dendwagen, der dem Causbesider gedock. Um demietben
entleiche in ab und an Ausbenwelle den Bagen, um Tafele
weganlahren. Diereint nabet in ihm eine monatische Vanischen Platz wieder die ihm eine monatische Vanischen Platz wieder die ihm eine monatische Vananch ischen von anderen Venten venkut worden. Tas dostor in daufchenistig von abende 7 die morpens 7 liber
geschleben. Der Bagen ih vor etwa 2 Monaten von Ausbeitor in daufcheinische von einen Knoeige bei der Vollzeimar er des leine noch nicht auflinden. Der dandeinenstmer
verlangt nun von mir, das ich ihr den Glagen erfahrlichtig fin. An dem fonglichen Korrd foll das desiner aber
wat ist geschleiten worden sein, de ein derer von auswollte noch in die Karage wollte nub fich nicht anakannte.
Tin ich nun erfangelichtig oder das der Glogentimer des
Wanens ten Ichaelen leide au twogen? Ich erwähne noch
wals, das ich den Isogen ab und an hundenweile nur sm Bermittug, manchmal unt 1- oder Imal in der Woche, denübt dode. Unles Kürs wird um 3 Wer geschloßen. Eine

Kontrolle über den Wagen babe ich niche ausgunden und aus nicht ausgestet." — Die Reinigung von Flur und Ooftreppe fallt mangels vertroglicher Bereinbarung dem Dauberrn auf Boh. Lednen Sie das Verlangen des Canstern au. Sie ihnnen nur dann ichabeneriapplichtig gemode werden, wenn Sie nachgewirtenermoben indrafilikerruntle das Abbandenfommens des Wagens verschuider daten. Ein laches Verfchulden in aber nach Ihrer Dartiellung nicht werden.

Hinweis

helbengedenkleier von Arno Landmann, Die nöchte Orgelfeierkunde in der Chrita bei über Gountan. ih März, Wilter, in dem Gedenken der Gefallenen gewidmet. Die Geier wird mit Beethovens Transpmarich und den Tod eines Oriden eingeleiter, darauf folgen Edder von Ande und Lügel, ein Mequiem und die Orgelfentolie über das Leuischlandlied von Arno Landmann, Im Mittelpunft der Geier bede I. E. Bachs gewaltige D-Moll-Chaconne in Orgelbertbeitung. Bortrag der Chore haben Mitglieder des Wachhores übernumiden.

Zwelmai Baden - Elsan

Am tommenden Sonning, ih. Mary, fiebt in Rheinfelden ber zweitache vergleichstampt Baden — Eliah im Ringen und Gemischeben beron. Ter Bezegnung gingtu im vorjabre zwei Treifen im Ringen vorund, die beiden von Baden gewonnen murden, Inzwischen baden die Alfalier an Kampitrali auf der Ratte gewonnen und die Anddelnung auf der Ratte gewonnen und die Anddelnung auf der Katte gewonnen und die Anddelnung auf des Gemischeben, no under Fortial des Gestlere entheits allerdingd nur lede Alesten gestweiter. Rach dem Eliaben den Anderscheiter Staffen gestweiter werd, wacht die benamtude Gogegnung noch relaveller. Rach dem Eliaben nich Baden feine Soulieff zusamus und Charry geboren ihren durchweg erprodte Kräfte an. Das Eliah wird es ischwer baden, bester als iridber abzuldweiden. Im einselnen sonm est zu solgenden Segagnungen (sewells vom Bantangewich) aufwarts):

Slagen: Ledmann (Konnheim) — Deimburger (Kolmar); discher (kabr) — Levenur (Kolmar); Brunner (Konnbeim) — Reiermann (Küllhaufen); Erwells (Kornberg) — Duber (Küllbaufen); Wernmeier (Konnbeim) — Reiermann (Küllhaufen); Erwells).

Deben: Edwer (Karlöruber — Gemplu (Küllbaufen); Jech (Mannbeim-Recharnn) — Beide (Milibaufen); Gebet (Kolmanden) — Beider (Kullbaufen); Gieler (Kode) — Baumnarener (Branhburg); Reinbold (Karlörube) — Edwert (Kode) —

Gegen Billritemberg und Wellmart

Imet weltere Bergleichslämpie tragen die badifchen Schwerorbleten im Meril aus. Am 12 April treien die Gemichtbeber und Minger des Bezeiches in Konftang ben Berinstern pon Würtemberg gewenüber und D. April wird auf der Braten und der Weltmarf in Mannbeim eben'alld auf der Krate und an der Schelbenbarret gefämpt. Fornaudschlich am 8. April wir des andem einen Gebiebbrergleichsfampf der Sitler-ftugend amlichen Boden und Grebelm im Ringen gben. Als Austragungsver in Pfornbeim auberteinen.

Italiener-Start entfällt Mud ber babifden Edmerarbleift

Das internationale Mingerirelfen, das für den 4, Noril nach Kartdrube andernumt mar und eine badifche Gauftaffer mit International Meiftermunnichalt von Birtus Boldena gulammenfichten tollte, entillt mit Interfact auf andere Amforderungen en die Reichsbahn, Go bedanerlich der Aussial auch fit, gibe en in den nichten Wochen boch moch denne un intereffanten Ereigniffen in der badifchen Schwerathietif.

Finnlands Ringer für München

Die Andichelbungstamp'e der finnischen Ringer, die im Dinblid auf die Begegnung mit Deutschland am ID. April in Ran den angeleut waren, warden am Countag in Delfinit abgeschleften. Auf Grund der Graconifie wurde die Muberftaffet gum Kampt gegen Dentichland mit folgt auf-

L'antomgewicht: B. Dolmberg: Ering: R. Lillell. Predergemicht: R. Elbisjamatit: Ering: E. Coftila. Beidigewicht: B. Rodfeln: Ering: U. Gilf. Weitergewicht: B. Tarvaluen: Ering: A. Rangas. Mittlerwicht: B. Bantonan: Erion: A. Candberg. Galbidwergewicht: B. Lindquit: Erlan: P. Wellword. Schwergewicht: B. Nithkmati; Erlan: P. Wellword. Die febr fampibarte Maunt fafr mirb von E. Robfinen und B. Battio, ber als Bunftridere tatig fein mirb, geführt,

Auslands-Schleport

Sven Belauger auf bem ameiten Blan

Der Schlichtag ber ichmedilden Schineiberschaften in Subitabool bracte noch einmal eine geobe leberreichung, gelang es boch im Epreinispringen bem jungen Rila Land, feinen Lebenneiker Boen Gelanger, den vielfachen Meiker und Clemplaftimpfer, an ichlogen. Lund forang in auter Daltung Sch und 675 Meeer und erhitt bafür die Rote

18,125, Selanger ihalfte 46 und 48,6 Weier, befam aber mur Rote 17,9.6. Auf die nachten Plage famen Goert Carlfidm und Erif Lindfrom, — Zoas guvor war der bo-Rilvmeter-Dauerland entichteben morden, bard Da af fiegte in 2.74.36 Stunden und hatte rund vier Minnten Bortprung vor Die Billund. Der beiannte Maurig Branntedm mußte fich mit dem pierten Play Sognificen.

Lacebelli Stallens alpiner Meifter

Bon den italienischen Schmeifterschaften in Cortina & Ampegge ift und die alpine Kombination nachautrogen, Beiter Lordinier war Conforda vor Bacelell und Colo, aber Rombinationaffigger und Weiber wurde Bederis La-cedelli, der Geminime bes Absabriblaufed, Confortola und Colo famen auf die Ehrenplähe.

Die Schweig foldet frentreich

Die Schiller frankeicht und der Schreitz franden fich einem in einem Länderfamp! gegenüber, diedmal auf schweitzeitigem Boden in Weinen. Die Schweitzet, die s

In Sevilla . . . Buffalltampl Spanien - Frantreich

Das Fusballanderfoiel smilden Spanien und Frank-reich, bab am fommenden Sonnton in Gevilla Untiffinden mird, toft bei und dedwogen größes Jutereffe aus, weit die Spanier am 12. Aprit im Berliner Ciumpia-Diablon gigen die bentiche Rationaleit antreten werden. Die Spanier haben gegen Frankreich fast die gleichen Soteler aufgedoten, die um die Indreswende in Vollencia die Schweiz mit II beflegten Frankreich leinerleits bat feine Wanneldelt gegenüber bem vorfanntleich ernerieits bat feine Mannicali gegenüber bem vorfonntogigen Spiel genen bie Geweis, bas in Marfeiffe bie verloren ginn, omd nur geringlugig geandert. Bwilden Sponien und Granfreich fanden bereits fochs Vanberfpiele fint, aber nur ein einsiges Wal konnten fich die Franzofen fiegreich bebaupten (1905 in Paris mit 1:01, möhrend die fibrigen fünf Treffen von Spanien gewonnen wurden. Das die Louiser wieder auf dem Weg zu einer Junball-Geobmocht find, velore icon der finereich beenbete kampt gegen die Cometa. Brantreich in nun ber nachte Pruffein, bann tommen Bentichtand und Beltmeifter Juntien, En mirb nach neunstbilger Paufe bie erfte Mustandbreife einer franticen Buftonll-Rationaleif fein. - In Gevilla treten am Coun-

Spanien: Martorell: Mrouelo-Orelo: Gabitondo-Berman-Roid; Cpi-Mionio-Mundo-Campos-Brave.

Branfreid: Da Mibl; Baubooren-Mercler; Bourbotie-Bordan-Robier; Alton-Gimongi-Rorangi-Dupuis-Ar-

Deim Cher-Boorfr-Borabend am III. Rara in Leipzig wird ber den iche Beltergemidemeiter Dreifter in einem ber Ralmentampfe auf ben Ranigbberger Duoss treffen. Comibt-Mannheim erhielt ben Berliner Rraber jum

Die Bearbritter Rabrenubabn bat vorläufig dret ged-Bere Beranftaltungen feligeleet, Die am 10. Mai, 14. Punt und 16. Muguft ftattfinden follen. Ginine Beranftaltungen werden aber mabribeinlich noch bingatommen. Um Spaniens Off-Litel murbe in La Millma in Rata-

lonien gefampft, Sieger in ber norbilden Rombination murbe Miffonio Dimine, milbrend in ber alpinen Kombination Miguel Ariad flegreich bilob, Meifter im Springen murbe Quis Migat.

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Daimler-Benz AG, Stuttgart

Die Daimier-Beng M.G. Stuttgart, mage ben Infabern ibrer gum 1. 4. 2042 gefündigten a Propret Teilichnibver-fereibungen von 1987 durch ein Gantentonfortium ein Anichreidungen wom 1807 durch ein Gamtentonfortium ein Angesot jum Umtauis in neue 4 Prozent Teilichaldenverschriftenigen won 1862 im Berrage von nom, 18,00 Kill. Anse einer neuen Anseihe von indgesemt nom. de Kill. A. Die neue Anieihe, deren Entsideung an den Hofelen zu Wertin, dramiturt a. M., Domburg, Blunden und Semusgan soldid als möglich benntragt werden isb. 18 vom I. 4. 1968 an in Willeichen Jadrestwien filosoft verdrifte Allgung in beithoft. Die neue Anleihe wird durch eine Ker Prozent erhörklige Gesamficherungsbinoothef vom Williamsen an Kenden und ist dum Arnamert zurächtenablen. Der Umwnich in in der Jeit vom a. die einfeh. W Ward 1962 angumelden. Die umtauffienden Williamsert aufährende erdalen den gleichen Kennberrag in 4 Brozent Teilforlörwertschen den gleichen Kennberrag in 4 Brozent provisionsund börsenumlagbeneriet.

The Dutinfere von Alle, deren Grundsgeitzt fich ses mit 72 Mill. A Cammafiren und 210 (190 A Korungdafiren der Lingstere für 1960 71). Brozent Teilforlören deltalt, industrer für werd werden Allein der deren Sennicht in der gestellt beiten den Schlichten Derenken Sendigen der 1961 werd werdenstellten Bengen and. Des Geschilberiere für werd werdenstellten Sentings ein befrieden Vegebnik bedern.

• Kraftiberiragungswert Abeinfelben, Abeinfelden (Baden). Der Auffichtent der Arnfridentrumungsvert Abeinfelden, Kheinfelden i Biodent ber feichloffen, der am al. a. Was harfindenden der die Auslächting einer Divi-dende von wieder fi Prozent für den Geschäftsbotz inch vorzuschlagen.

dende von witder i Prozent für des wertentsport indende den Best Beide B.C. Pfarzbeim (Baben). Durch Auffickeoroedelichtig ih das Grundfapitat der Benderri Beeth
R.C. Pfarzbeim, gemäh TBTC von i.10 Mill, um rund
O.d. Pill, um unt 1,50 Beil, unt erhode werten. Der auf
Appinibericktigung bendtigte Betrag mird mir Widt A
den forten Kudiagen, mir ROOD und Bertboricktigungstonto antnowmen und mir 4000 und den Bertboricktigungstonto antnowmen und mir 400 GT. und den Antagevermögen
sangeldrieben, Auch mir der Beinfare in hobe von
50 CO. und wird die freie Rodflage belahrt.
Der nummehr vorliegende habrecabichinh 1941 der Spinnerei und Beckerel Leeinen RO. Errinen-Baben, weilt in

nerel und Beberei Steinen Mib, Gteinen-Baben, weift in ber Geminn- nod Berluftrechnung einen Robertrag infiel in Did. 3) von 1,79 (1,70) und 0,016 (0,100) an Erträge aus. Demgegenfiber betragen bie Bertonnfaufmenburgen 0,01 (1,007), Anlageabidreibungen 0,154 (0,190), unb Stenern 0,561 (0,051). Aus bem lich bierans erhebenden Steiner. winn pon 146 706 .4 rinicht. 44 202 .6 Bortrag it. B. 140 203 einicht. 21 202) murbe mieder eine Diwidenbe von fin. D. ansgelchittet, Dr. Gelb Wala ift noch einer 12jabrigen Tatigfeit ens dem Bornnob ber Gefellichaft ausgelchieben, bem fest nur noch Georg Rummler

40jähriges Dienstjabiläum von Kommerzienrat Dr. Wilhelm Gaus

Dr. Wilhelm Gaus
Ammerziennet Dr. Bilbelm & aus, bellvertretenber Borfiper des Aufflickrasied der 360 Rarbeninduftie Co., bildr am 18. Wills solf eine Glodbriar Tritigfeit dei der 360 groebeninduftie EG dam, deren Sammlirma der frederen Baltigen Unillie und Soda Badrif, Budwigsdafen am Moin aufd.

Dr. Bilbelm Gant wurde am W. 10. 1808 in Braunstoweig gedoren. Er findterre Chemie in Braunstoweig gedoren. Er findterre Themie in Braunstoweig gedoren. Der find ern ern Bedischen Britanischeffername inter eine Erdfer wurde er Mildarbeiter von Gedoemkoo broefedor Dr. Carl Bolg und batte dei der Ausgereiter von Gedoemkoo briefend Dr. Garl Bolg und batte dei der Ausgereitens und Durchführung der Eriffhoffwerfe Organ und Dernnisten und Schmidte Aufgeben au erfüllen. An dem Aufdau und der Entwicklung der Ergen und Dernnis inn felbertretendes Bordanddwinglied der domaliern BROFF der der Weitriedagemeinschaft Oberrbein. Kundens mut Leiter der Betriebagemeinschaft Oberrbein. Kundens mut Delter der Betriebagemeinschaft Derrbein. Kundens mut Delter der Betriebagemeinschaft Derrbein. Kundens mut Delter der Betriebagemeinschaft Derrbein. Kundens der Ben Kuntwiebagen der Kondenschaft der Rom Anderson der Kondenschaft der Rom Anderson der Kondenschaft der Rom Anderson der Bentwiebagen ein den Kundenschaft der Rom Anderson der Kondenschaft der Rom Anderson der Rom A

Festerer Grundton

Berlin, II, Mars.

An den Aftienmärtben war der Grundton am Donnerdig bei der Erdfinnung feber. Die Umläge dielern fich indesten nach wie vor in engen Grenzen. Die Zeisigtrungsin waren gumeld gleichiells wenig umlanareider. Die Berfaufdung der gegenwörtig nachgelöffen, Am Ronnenmarft flegen Orweinigte Sonditwerte um Q.B. und Weinschaft um O.O. v. d., die Abrigen notierten Wette dieles Marfigebotels blieben unverdendert. Son Braunfollenwerter am D.B. und Nordengrund. Am Kallstlieumarft wurden D. de. im Vordergrund. Am Kallstlieumarft wurden De deitweit um d.O. und Sinterodest um 0.O. d. d. berenbea. An der Somiiden Gruppe hellten fich darben um 1% und Scheinnum Grotze Amlichemie O.O. v. d. berenbea. An der Somiiden Gruppe hellten fich darben um 1% und Scheinn um O.O. v. d. der Gefürel 1, Lind und Arnt 1.00 und Elemand Vorsinge O.O. Gefürel 1, Lind und Arnt 1.00 und Scheinen um O.O. a. d. Allstocken Lagen Noch um O.M. und Schmeuer um O.O. a. d. Allstockfien korchien um O.M. und Schmeuer um O.O. a. d. Allstockfien korchien um 1.N. und Schneuer Gas um O.O. a. d. Allstockfien beröchten um 1.M. und Schneuer Gas um O.O. a. d. Allstockfien beröchten üb der Elenar Wallsten um 2. d. d. Allstockfien beröchten über um deren die Meinungen arteille von I.O. d. k. Wilde Bud der Berbert der hand in D.O. har Weinerte der der Bertlit von I.O. d. Wild. um 1.00 p. d. beranforten. Hei den Fertilit von I.O. d. Wild. um 1.00 p. d. beranforten. Hei den Fertilit von I.O. d. Wild. um 1.00 p. d. beranforten. Hei den Fertilit von I.O. d. Wild. um 1.00 p. d. beranforten. Hei den Fertilit von I.O. d. Wild. um 1.00 p. d. beranforten. Hei den Fertilit von I.O. d. Wild. um 1.00 p. d. beranforten in I.O. d. Retwer ichnodeten fich in d. School Inner um 1.00 p. d. Beranforten in I.O. d. Retwer ichnodeten fich in d. School Inner um 1.00 p. d. Beranforten in I.O. d. Retwer ichnodeten fich fich der Berank in I.O. d. D. d. Beranforten in I.O. d. Retwer ichnodeten fich in fich der School Inner um 1.00 p. d. Beranforten in I.O. d. Retwer ichnodeten der der ichnodeten der Un ben Attienmärfren mar ber Grundton am Donners-

Prankfurt a. M. De Gold a. Silber .. 200,0 200,0 Deutsche Seinerus .. El 201,0

11	St.		MA.B	155,6
DEUTSCHE STAATSANLES	BARRION !		1907	384,8
			Nan-	267,2
Althou Dr. Beich 1683	101.0		100	1255
Althou De Brich 162.5	155.		NTA.	1005
STADTANLEHEN			-	238.5
all the sales and the sales	1017		127.2	185.1
419 Marchem 26 100,0	1,003		97.8	117,0
ARE WAR IN THE PARTY OF THE PAR	***		學是	Marie .
	101		DAE	112,0
PFANDBRIEFE		Kalker Braueret		
614 Frank Myn Got			***	-
B 13-15	440	Klöckner-Werke	176.5	100/8
4le Mein, Hyn Bunk		Lass A G	Photol	1680
E 2 vbd 5	499			1000
476 Piste Hvn Bank	8 1		-	100
26-26 H 2-8 ***	488		156 8	255.2
476 Rh Hvm-fl 44 u 45 i	***		12:0	116,7
4 file five Bank 45	+61		0.88	707
INDUSTRIE-OBLIGATION	1000		100	175.5
	-		STATE OF	1.82
5 Danmler-Siesz 27 116.3	1.00	Salndetfurth	177.0	177.0
4% Dt Ind Bank B 113.0	1.00			144
5 Gelsenkirchen v 56 1/5,3	1/8	Schwartz-Storchen	154.0	TVAB
4% Krums v M BLC	1042		1180	1000
# IG Farb HM-and 2 111.5	1113		E ALD	828,5
a na tata material S 11194	1110		186.5	setm.
AKTIEN		Zeilaroff Waldhof !	1113	121,5
Ada-Ada Schuhfabrik 187,0	107.4	BANKEN		
Adlerworks Klever 116,7	1187	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		
Adt Geter	-	Bedleche Bank	494	544
AEG ST.	ITRE		200	PAR
Ancheffenh Zelbuuff 180,3	165.8		148,5	1982
Acesh -Nareh Masch "	BIN.		44.1	1005
Payr Meterenwyske 200.0	D 15		45,7	143,0
Brown Borret & Cle 155.0	170/	Dittie Hon division		
Contin Commi 1785	10800		THE STREET	LTMA
Daimler-Benz 184.6	18:0	The second of th	100	*****
Deutsche Erdit 189,0	167,0	*) Ewhebenhura		
The second secon		The state of the s		

Bafferftanbabeobachtungen Im Monat Mara

Rheinperel.							4.58	(438)	8.00	(8.84)
Bretisch Erkisch Straffburg	100.0		and the same of	2000		MODERN THE RESIDENCE	4,21			
Maran	4.81	5,67	4.77	1,42	4.80	Mannheim	4,80	4,10	4,03	101

FAMILIEN-ANZEIGEN

Schwer und hart traf una heute die schmerz-liche Nachricht, daß un-ner lieber einziger braver Sohn, berzensguter Bruder, Schwager, Onkol, Neffe und

Pritz Kuhn

Gefr. in einem Inf.-Regt. am 3 Mars an einer schweren Verwundung in einem Feld-lazarett im blühenden Alter von 26 Jahren gestorben ist. Minn - Waldhof (Kattowitzer Zeile 67), den 10 Mars 1942 In tiefster Trauer:

Pamilis Priedrich Kahn -Hildecard Schwab geb. Kuhn. - Ludwig Schwab (z. Z. im Feide) - Maria Kuhn und sämtliche Angehörige.

Du warst so jung, du starbst so Irûh - ein Mutterherz ver-gißt dich nie! Das Seelenamt findet am Mon-tag, dem 16. Marz, um 8 Uhr, in der Sinkt-Elizabeth-Kirche Gartenstadt statt.

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß mein
lieber Mann, gut Vater,
unser herzensguter Sohn.
Schwiegersohn und Schwager Josef Knapp

Obergufr. in ein. Pionier-Batl. obergett, in ein Pionier-Ballam 9. Februar 1943 im Alter
von 28 Jahren in treuer Pflichterfüllung an der Ostfront den
Heldentod srietten hat. Er
folgte seinem im Juli 1941 im
Osten gefallenen Bruder Anten
im Tode nach. Sein Wunach,
seine Lieben in der Heimat
wiederzuschen, ging leider
nicht in Erfüllung. Oftersheim, Mannheim, den. 11. Marz 1942.

In tiefem Schmern: Prau Ida Knapa geb. Muth und Kind Rolf. - Familia Wendelin Enapp, Mannh-Neuhermsheim. - Familie

Karl Muth, Oftersheim, und Anverwandle.

Nach kurzer Krankhelt ist mein geliebter Mann, mein guter, treusergender Vater, un-ser lieber Schwager u. Onkel

Ludwig Wagner Verwaltungsoberinspekt a. D. am 7. Marz 49 im Alter von 67 Jahren sanft entschlafen. Mannheim (Elichelsbeimerstr. Nr. 5, III), den 12. März 1942.

In tiefer Trauer: Emilie Wagner gob. Albrecht Erika Wagner.

Die Beinetzung hat in aller Stille in seiner geliebten Heimat stattgefunden.

Am Montag, 9. 3. 1942, wurde mir mein herzensguter Mann, unser treusorgender Vater. Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkol Heinrich Wilhelm durch einen tragischen Un-glücksfall genommen. — Wer dich gekannt, weiß was wir Mannheim (F 5, 9.), Frankf.-M.

fannheim (P 5, 9.), Frankf.-M.
In unsagbaren Schmerz:
Pran Anna Wilhelm gab Abel
- Sähnat Karl Wilhalm (z.
Z. i Felde), Willy Wilhalm
(z. Z. RAD.) - Rud. Klein (z.
Z. Wehrm.) z. Pran Elizabeth geh, Wilhelm. - Willi
Bhasr (z. Z. im Felde) und
Pran Marparata geb. Wilhelm nebat Fran u. Kinder,
10 Enkelkinder und Anverwandis.

verwandle, Beerdigung: Freitag, 18. März 1962, 12 Uhr, in Mannheim.

Gott dem Allmächtigen hat es gafallen, unsere linbe kleine

nach kurzer schwerer Krank-heit im Alter von 3% Jahren zu sich in die Ewigkeit ab-zuherufen.

Mannheim (S 6, 8), den 10. Mars 1942. In tiefer Trauer:

Georg Schenkel (n. Z. Wehr-macht) und Fran Marie geb. Gunzt - Familie Bernhard Müller, H. 1. 1. - Familie Wilhelm Gunzt, S. 6, 3. -Familie Karl Jahn, J. 3, 16. Beerdigung: 18. 8. 42, 1.15 Uhr

Für die uns erwiesene berz-liche Anteilnahme beim un-srwarteten raschen Ableben unseres lieben, unvergelllichen Entechlafenen, Herra Otto Burkhardt, Hauptlehrer, sagen wir allen, die ben die letzte wir allen, die Ihm die letzte Ehre gaben und seiner Ver-dienste mit ehrendem Nachruf am Grabe gedachten, unseren tiefsmpfundenen Dank. Mannheim (Frairelstr. 4), im

Prau Lina Burkhardt Witwa.

Kart Burkhardt und Frau Hodwig geh Krämer. - Paul Kummer u. Frau Ottilie geh. Burkhardt mit Kind Christians.

'ar die uns anläßlich unsererVer samkeiten saren wir auf diesem Wege unseren herslichsten Dank Heinz Abels und Frau Elisabeth geb. Link. - Mannheim, Weyt-straße Nr. 29, den 10. Mars. 1942.

Pamilien-Annelges finden in der "NMZ" große Verbreitung!

Danksagung

Tief gerührt durch die herzi-Anteilnahme, die über alles Erwarten zahlreichen Kranz-Erwarien zahlreichen Kranz-und Blumenspenden und die große Beteiligung anläßlich der Beiselzung meimer lieben Frau, meiner unvergeßlichen Mutter Elisabeth Klein geb. Reiß sagen wir hiermit allen, auch für den holfenden und tröstenden Beistand in den schweren Tagen der Erkran-zung, unseren herziehet Dank

Mannheim (B 2, 8), den 11. Marz 1942. Josef Klein n. Sohn Kartheins

Amtl. Bekanntmachungen

hiermit der Abechnitt 18 Gestaufgerufen. Zum Berug dieser Ware sind alle Verbrauchet Gen.-Nr. 62/14 826.

Sinche 3// mm Verführfilme, auch berechtigt. die durch Abgabe des Abschnitts 19 des genannten Ausweises Kartoffeln bestellt haben und dies durch Verlage des vom Kleinverteiler neiherzeit abgestempelten Stammababenhitts des Berugsausweises für Kartoffeln bei Lieferung der Ware den Abschnitt 16 kante gut esh. Buches, Krumnal und Wochenromane Keilhach Jan. 18 Buchhandlung. 222 die Abschnitte 23 und 24 zind verfallen. Staft Ernährungs am 18 Marz die Abschnitte 23 und 24 zind verfallen. Staft Ernährungs am 18 Marz die Abschnitte 23 und 24 zind verfallen. Staft Ernährungs am 18 Marz die Abschnitte 23 und 24 zind verfallen. Staft Ernährungs am 18 Marz die Abschnitte 23 und 24 zind verfallen. Staft Ernährungs am 18 Marz die Abschnitte 23 und 24 zind verfallen. Staft Ernährungs am 18 Marz die Abschnitte 23 und 24 zind verfallen. Staft Ernährungs am 18 Marz die Abschnitte 23 und 24 zind verfallen. Staft Ernährungs aus eine Fabrikations Betriebes bei Barzahlung zu kaufen gesucht Angebote am 1. Zilles, Immobilen und Kippoth-Geschäft, zeur 1877. L. 4. 1. Fernspr. 208 70. 266.

inniehung der Zusatz- u. Zulageharlen in Fallen vorübergeben-der Unterbrochung der Arbeit-Die Zulage- und Zusatzkarlen für Lebensmittel, die für Lang-Schwer- od Schwerstarbeit zu-geteilt werden, sind zurück-zugeben uder einzugleben, wend die Vorzusantzungen wegenfallen die Vorausestrungen weggefal alnd. Für Fälle der Arbei die Voraussetzungen der Arbeitsalnd Für Fälle der Arbeitsunterbrechtung hat der Reichsernahrungsminister jetzt beatlimmt, daß einheitlich im ganzenReichagebiet nach folgend Gesichtspankten zu verfahren ist:
Hei einer Arbeitzunterbrechung
bis zu 7 Tagen sind die Zulagekarten weder einzuziehen noch
zurückzugeben.
Bei einer Arbeitzunterbrechung
Bei einer Arbeitzunterbrechung
Bei einer Arbeitzunterbrechung
Bei einer Arbeitzunterbrechung

Bei einer Arbeitsunterbrechung von mehr als 7 Tagen gilt folgendes: al Für die Woobe, in der die Arbeitsunterbrechung eintritt, sind die Karten weder ninzuziehen noch zurückzugsten und zwar auch dann nicht.
wenn die Arbeitsunterbrechung
hereits am Montag der betreflanden Woche eintritt - h) Für
eine Woche, auf die kein abgeleisteter Arbeitstag entfällt.
ang unt St 2667 an die Gesch
Ang unt St 2767 an die Gesch wine Woche, auf die Reinaugen auf Ang. unt. St 2767 an die Sarien einzubehalten.

wind die Karien einzubehalten.

wer verkauft neuwertigen, guten Mübeltransporte, Umsügn. Le die Karien zu belassen sind - Peizmaniel Größe 447 Angebote rung. Prommersberger, B. 4.

Die Gie Woche, in der die unt. St 2779 an die Geschäftsst. Fernsprecher 238 12.

Arbeit wieder angetreten wird, sind die Karten dans auszuhändigen, wenn auf die Woche, in der die Arbeitsunterbrechung eintrat und auf die Woche, in der die Arbeit wieder angetreten Betrenspert- oder Straßenanzun Maschieren. Walter Dreesch. Mehme Auffräge entgegen in Bedenschleifen aller Art. auch lackierie Böden werden wie neu durch bearbeitung mit modernen Wird, gusammen wenigstens 180 m.g., schik, zu kanf. ges bechs abgeleistete Arbeitungs entfallen. Städt Ernahrange entfallen. Städt Ernahrange entfallen. Städt Ernahrange entgegen in Bedenschleifen aller Art. auch lackierie Böden werden wie neu durch bearbeitung mit modernen Maschieren. Walter Dreesch. Mhm. T 2. 4. Ruf 248 B2. 6558 Beitfeden reinigt: Ferd. Scheer Holzat 9 Fernane 428 88 der die Arbeit wieder angetreten wird, gusammen wenigstens Buf 500 14. Si2797 Berusen 9 Fernanc 220 30 Buf 500 14. Si2797 Berusen 9 Fernanc 220 30 Buf 500 14. Si2797 Berusen 9 Fernanc 220 30 Buf 500 14. Si2797 Berusen 9 Fernanc 220 30 Buf 500 14. Six Ang. u. Si 2742 a. d. Ossch. Schranbstellen. Steckgriffe. Huf-ges. Ang. u. Si 2742 a. d. Ossch. Schranbstellen. Steckgriffe. Huf-ges. Ang. u. Si 2742 a. d. Ossch. Schranbstellen. Steckgriffe. Huf-ges. Hufnågel. Mannheim. Sig. 13. Fernancether Nr. 219 23 297. Sindersportwagen, gut erh., mögl. Fernancether Nr. 219 23 297. Sindersportwagen, gut erh., mögl.

Gutgeh. Verkaufshäuschen zu kin gesucht. — Angeb. unt. St 2817 an die Geschäftsstelle d. Blatt. Grundstück-u.Kapitalmarkt

Kreissäge, mit od ohne Motor, su kaufen gesucht Zuschriften u St 2081 an die Geschet d. Bi.

Radie u. alle Einzelteile, a dat.
kauft gez. Kasse Kiump. F 6. 16.

B. Stad-i. H 1. 1-2 (Breste Straße, 2000) qm Gelände zu kaufen gesucht. Angebote an: J. Zilles, immobilien- und Hypotheken- und Uhrmacher gezt 1840 - und Uhrmacher gezt 1840 - Geschäft gezt 1877 - L 6. I.
Ankauf und Tausch von Alt.
Ankauf und Tausch von Alt.
Ankauf und Tausch von Alt.
Einfamilienhaus, 265 - 2 Karteffelversorgung. Zum Bezug B. Stadel, H I, 1-2 (Breste Straße, von 5 Pfd, Kartoffeln ab Samstag, den 14 Marz 1942, wird hiermit der Abechnitt 18 des Baugsausweines für Kartoffeln Gold. Saller, aftem Silbersteld Gold. Saller, after Silbersteld Gold. Saller Gold. Sa

Onsherd mit Hacketen, neu oder noch gut erhalt, zu kaufen ges. Adresse in der Gesch. Still 788 noch gut erhalt. zu Adresse in der Gesch

Tochlerzimmer z. hfn. ges Angeb m. Preis u. St 2807 an d. Gsch.

Stanbeauper und Schreibmuschine zu kaufen ges. Angeb, mit Preis unt. Nr. 178 an die Geschäftest

Hanaverwaltungen übernimmt:

I. Zules, Immobilien- u. Hypotheken-Geschaft — gegr. 1877.
L. 4, 1, Fernspr. 208 70. 265

Merner S 8 18 Rul Nr 200 71

Werner S 8 18 Rul Nr 200 71

2-3 kieinere Fabriken mit 1000 bis 2000 qm Hodenfläche zu kaufer gesucht, Angebote am J. Zilles Immobilien- und Hypotheken-Geschäft - gegr. 1877 - L 6, 1 Fernsprecher 208 76 265

oder Obstbaumgrundstück in Mannheim oder Umgebung zu

Kanfe lawlend gebr Mobel all. Art Hypothekangeld in größeren Begegen Barnahlung M. Botzner, U. 1. 17. An. u. Verkauf. (103)

Rollschule für 12jahr. Mädel zu kauf. gesucht. Jüngling, Rich.-Wagner-Str. 59, Fernruf 448 00.

Geschäfts-Empfehlungen

the Berster - the Fachdregist — Drogerie Munding ist. Drogen - Foto - Parfümerie -Mannheim, P 6. 8-4. Tel 29127.

Mahmasohinen repareet schnei und billig A. Knudsen. A. S. 7s Farnapreches 1934 BB 88

Wichtig für die Peldpest! Teka-Frostbalsam. D.R.G.M. 569 558 die seit Jahren bewährte Hille-bei Frostschäden, Preis RM 1.— Drog. Eichstell. N. 4. Kunstatz. Storchen-Drog. H.1 Markthiatz.

Publeshundiung Heil-u Sport-massage Höhensonnenbestrahig Hildegard Timm, Kari-Ludwig-Strafe 23, Tel. 413 78. Ausgeh an d Univ. Kliniken Heidelberg stantl. geprüft. - Vorherige An-meldung erbeten. Verdunklungs-Rollos Twels, E 2, 1, Fernruf 229 13. einige Schritte vom Paradeplatz. Verdunklungs-Rollos aus Papier zum Selbst-aufrollen prompt hieferbar. 226

Pullenhmersen beseitigt durch in-dividuelle und hygien. Behanddividuelle und hygien. Behand-lung Annoliese Saler-Steinruck krzil, geprüfts Fuß-Spezialistin K 1, 5, Breite Straße Eingang

bei Foto-Feige - Fernruf 256 39 Prigidaire-Kühlanlagen, Frigidaire-Kundendiaust — Autorisierte General Vertrata.: Peter Rellia Mannh-Seckenheim, Rasiatier-Straße 18 Fernruf 470 12 – 830

Yoshurella reguliert Magen- und Darmfunktionen, dadurch höchst wirksam bei fehlendem Appelit. Sanitäre Bedarfsartikel durch Sani

Ban- und Kanalban-Artikel durch die Fa. Carl Grah & Co. GmbH. Baumaterualien. Mannheim. Ver-bindungskanal. Hinkes Ufer 18. Ferhanrecher Nr. 201 62. 287

Empfehle mich in asmtl. Dach-deckerarbeiten. Adam Grimm Dachdeckeret. Mhm. Lortzing straße 14. Fernsor 523-30 165 Dissnwaren. Rufen Sie bei Bedarf. bitte Nummer 265 51-55 an. Sie kommen dadurch in Ver-bindung mit der Firma Wilhelm Nibler, Eisenwaren. Mannheim C 7, 16-17

Verdenkelnapsrelles in jed Große sofort lieferbar Maße genau an geben - Karl Kraus. Tapekier-meister. Krappomühistraße 17 - Fernapsecher 408 48 174 Worksouge - Werkzeugmaschinen

un Christian Leiser - Ruf Rr. 648 05. Fertschritt" Alleinverfretung,
Fertschritt" Alleinverfretung,
Fachgeschäft für medernen Bürobedarf Friedrichapialz 15 Bei
den neuzeitlichen "Fortschrist"Lohn- a Gehalts-DurchschreibeVerfahren werden Lohnlisten u
Lehntüten bzw Auszahlungsstreifen in einem einzigen Arbeitugung ausgeschrieben! Klar,
einlach und übernichtlich ist
iede einzelne Abrechnung Fahler bettagang ausgeschrieben! Klar, einfach und übersichtlich ist jede einzelne Abrechnung Fehler treten nicht mehr auf! Und warum? — Weil Fortschrift jedem Betrieb individuell anstenable Lohn- und Gehalts - Abrechnungs - Verfahren liefert! Tausende nutzen diese Annehmlichkeit bereits aus! Auch See konnen es! Holen Sie unsaren flat und unsere Vorschläge ein! Je eher Sie es tun, umso schnel. Je eber Sie es tun, umso schoel ler werden Sie in den Ger einer neuzeitlichen Lohn-Gehaltsabrechnung kommen!

Elsenwaren. Die Fa Karl Arm-bruster, Schwetzinger Str. 81-95 ist telephoniach unter Nr. 42839

Wir beraten Sie perne. Bringen Sie Ihr Altroid Altsilber Silber-münzen Brillantschnuck unmodernen Schmuck zum Tausch gesten Gleichwertiges oder zum Ankauf Gebr Hexin, Mann-heim, K. 1, 5 (Breite Straffe), Ruf Nr. 274 18

Polsier - Mäbel ceunsti. Färberei Kramer. Ruf 40210. Werk 41427 Lebensführung

Antiquitalen Franz Napel, E 3.18, Mannheim, Fernsprecher 225 28, kauft ständig. 143

Fabrikate repariert: Steil, & chaniker, T 6, 33, Tel 272

net schmeckt und die heit fördert. 125 Gr. I Alleinverk: Karoline Oberiam Thalysia - Reformhaus, Manu O 2, Z, am Paradeplatz.

nuar: 13. 3. 15 Uhr, Gemain-schaftsmittag h Piston im Gast-haus "Zum kühlen Grund" ihr alle Mitglieder. - Achtung Ab-teilungsleiterinnen für Pressteilungsfeiterinnen für Presse-Propagancia: 13. B. zwischen 16 n. 17 Uhr Material abhören für Pressehästen in N. S. I. Termin muß einzschaften werden. Achtung Orisfrauenschaftsleite-rinnen: 13. B. 15 Uhr, Henra-chung, N. S. 1. - 16 Herri-Wes-sel-Platz: 12. B., 20 Uhr, Ge-meinschaftsabend. Mollstr 48n. - 16 Neckarnui-Sod: 13. B. 20 Uhr, Singen bei Fran Barth, Rheingeidstraße. 10 Walf-stadt: 18. B., 20 Uhr, Gemein-





Ein Schädling dingfest gemacht! Vorsicht achsomkeit sind der wirksome Schutz gegen Longlinger. Vor-sichtig und wocksom müssen Sie aber auch gegen den un-sichtbaren Langlunger Kalk im Norten Wasser sein, der Ihrem Waschpulver Schaum- und Waschkraftstiehlt. Diesen Seifer dieb Kalk machen Sie unschädlich, wann Sie vor Zugabe des Waschpolvers einige Hondvoll Henko Bleichsodo im Wosser verrührant

> Du füllet les After keipem ser Last, weem Do Dolo Loben versichert hast. Tu's lieber beets als morgent

Sie leben länger

Arterienverkalkung Biattgrün Wagner Arteriosal

thinner: Eden O.7, 2: Mohr-sibeaten: Recker, Windeckstr-swish! Mintelstr. 57 (Ecks strintr.): Wacker, E. 1, 11

Wenn auch weniger jedenfalls gut rauchen!

ATIKAH

Hochwertige Qualitäts-Treibriemen

kurnfrietig Beferbar

Heinrich Zeiß

Industrie-Vertretungen

Mannheim - D 5, 1 Tel. 225 82 , Postfach 483



OFFENE STELLEN

dr unsere gut organisierte Zeit studien - Abtailung suchen wi zu möglichst baldigem Antrit für Vorkalkulationen, Festsetzun Vorgabezeiten, Festlegu wirtschaftlichsten Fertigung d wirtschaftlichsten Fertigungsganges Zeitstudien Ingenieure,
die mit dem Refa-System vertraut sind und praktische Betrichserfahrung auf je einem
od mehreren der folgenden Gehiete haben: Linzenherstellung,
Spitnendrehersi, Revolverdreherei, Automalenbetrieb, Fraserei,
Behrerei u. Montage. Ausführliche Bewerhungen mit Lichthild neuesten Datums, Zeugnie,
abschriften, Lebenslauf, Angabe
der Gehaltsansprüche und des
frühesten Eintratistermines unt
Kennzeichen 3 K 2 erhoten an
Vorgiländer & Sohn Aktiengessellnehaft Braunschweig, Personalschaft Braunschweig. Persons

Bilanzaicherer Buchhalter Buchhalterin wird solort f. eine Kohlengroßhandlung gesucht. Angeb. unt Nr. 7630 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Detaktiv-Bure sucht für sedert zu verläss. Mitarbeiter, evil. auch nens Beamten für Ermittlungen Besbachtungen usw. Persönliche Angebote m. Ausweisunterlagen an Kaiser, L. 15, 13. 7626

Heiner für kleine Zentralheizung zum 15. März gesucht. — An-zufragen beit Aachen-Leipziges Versicherungs-A.-G., Mannheim Lameystraße 25a. 7888

Schreiner, Maler und Transportarheiter, auch ältere Jahrgan solort gesucht. Baumann & C T 1, 7—8.

Holzdreher von Kunstwerkstätte gesucht Geff. Zuschriften unter St 2579 an die Geschet. d. H.

Ansträper pesucht! Für unsere 14tagig erscheinende Versiche-rungszeitschrift suchen wir zu-verflasige Austräger(in) f. Stadt-und Vororttouren. - Medumeen erboten an: Allgemeiner Weg-weiser, Mannheim, D 1, 7/8.

Schildermaler - Lehrling gesucht.

Wir suchen thehtige Sekretärin, gewandt in Diktat und Korre-spondenz. — Bewerbungen mit handgeschriebensen Lebenslauf Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsunsprüche u frühesten Entritts - Termin erbeten an-Sunlicht-Geseilschaft AG, Mannheim - Rheinau,

Prantein oder Frau für Schreib ranish oder Frau für Schreib-maschine und Kurzschrift als Sakreibrin gesucht. Es kommen nur Bewerberinnen in Frage, welchs an selbständiges, verant-wortungsvolles Arbeiten gewöhnt sind. Angebots unter Nr. 7640 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Stenetypistinnen! Wir suchen : Stenetypistinnen! Wir suchen z. alshaldigen Eintritt, spätestens bis rum 1. Juli 1942 Stenotypistinnen mit mehrjähriger Erfahrung oder Anfängerinnen mit 190 Silben. Angebote mit hamigeschrichenem Lebenslauf. Zeugnissabschriften und Lichtbild erbitten wir an das Verwaltungs-Sekretariat der Stotz-Kontakt G.m.b.H., Mannheim-Necharau. (478

tenotypistin sowie sinige Kontobewandert sind, zum baldiges Eintritt gesucht, Bewerbunges unter Angabe der Gehaltsanspr erb, an: Sunlicht - Gesellschaf AG, Mannheim-Rheinau, 763:

Laborantia mit Kenntnissen in Stenographie und Maschinen-schreiben von Krankenhaus ge-sucht. Angebote mit Gehalts-ansprüchen unt. Nr. 7072 an die Geschäftnetelle dieses Blattes.

Junge Verkänferin f. Eissalon z. 1. 5. od. auch früher gesucht. -Zuschr. u. St 2580 an d. Gesch.

Lehrträulein f. Schuheinzelhande (Verkauf) nach Vorort gesucht Verlangt wird guta Handschrift Eignung zu kaufmänn Arbeiten strenge Zuverlässigkeit. Bewerb u. Lebenslauf, handgeschrieben erbeten unter Nr. 7646 an di Geschäftsstelle dieses Blattes.

Versicherungs - Unternehmen mi neuzeitlichers Tarif (Einschluß der Teilinvalidität) etellt sofort Damen und Herren ein. Für Zeit Moglichkeit zur Umstellung. — Angebote erb. unt. Nr. 7574 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Pår unsere Gummischuhfabrik suchen wir eine Jungarbeiterin mögl mit zeichnerischer Be gabung als Schablenenmacherin — Bewerberinnen wellen sich verstellen b. Gummiwarenfabrik Hutchinson, Mannheim - In-dustriehafen, Hansastraße 66.

Hillsarbeiterin gesucht, Wilh. Pilg Kunsthandlung, U 1 7. 7482

Pflichtishrmädehen von gut Fam sof od spät gesucht Waldpark Drachenfelsstraße 7. Si2748

Senbere Fran rum Kochen für vormittags in ein Kindergarten-Betrieb gesucht, Vorzuet.: NSV-Kinderparten, N 6, 9,

Hauspehillin mit Kochkenntn. m gepfl. Haush. ges. Al. Kammer-mayer, Tullastr. 10, Ruf 434 31.

Tegesmädehen (evil auch Haus-gehilfin) für Privathaushalt zum I. 4. 42 grought, Rheindamm-traße 36, II rechts. 7354

Pflichtiahrmädchen in Geschäfts-hauch gesucht Herold, E 1, 12 Schlafstellen gesucht in West-studt, Auto-Islinger, Hafenetr 21

Selbständige Person für Haushalt lagsüber gesucht, Vorzustell, v. 10-12 Uhr. Hoyer, P.3, 12. Si2785

Zuveritasiges Mädehen zum 1, 4. od früher in genflegt. Haushalt gesucht. R. Engelhorn, Mannh. Hebelstruße 15, III. 179

Tachtiga Monatsfrau für jeden Tag in guten Haushalt gesucht Näheres bei Dr. Offenbächer Tullastraße 17. St2754

Hausbesorperin, gegebenenf, ganztägig, gegen festen Wochenlohn gesucht. — Angeb. u. Nr. 7626 an die Geschäftest. d. Blattes Acit. Hausanpostellte in rub. Haus-

halt (alt. Ehepuar) gesucht, Am ob. Leisenpark 26, Tel. 407 05. Stundenfrau Smal woch. 3-4 Std gesucht. N 7, 11, 3. Stock rechts

Putstrau täglich 3 Std. gesucht Duntist Rosenfelder, P.2, 14. 100 Saubere Putzfrau für 2-3emal nach mittags (14-18 Uhr) wöchen uich gesucht, Vorzustellen: Lachiter-straße 16a, Tel. 446 44. St2798

Patairau gesucht tagl. v. 17-19 Uhr C 3, 10 2 Treppen. St2799

STELLEN-GESUCHE

Bilanus, Buchhalter ab 5 Uhr much frei, Ang. u. St 2783 a. d. Gesch Stelle als Kraftfahrer gesucht.
Führerschein Klasse III. PKW
oder PKL beverzugt. F. Bohier.
Chamissostraße 7. St9760

Vertrauenspoaten sucht alt. Herr, übernimmt auch Nachtwache. Ang. unt. St 2734 an die Gesch

Nettes Servierist, sucht Stelle z. Serv., auch aushilfew. Else Knah bes Müller, Aiphornstr. 36, 4. St.

Bedienung sucht Stelle, auch am Bufett, in ki Weinlokal. Angeb-unt St 2805 an die Geschäftest, Bedienung sucht für 3-4 Woches Stelle zum Servieren, Angebote unt, St 2801 an die Geschäftsst,

Plotte Bedlemung sucht für 3 Tage unt. St 2794 an die Geschaftsst

Tächtiges Servierfräulein sucht für einige Tage in der Woche oder ganz Stelle in Café od Restaur. Ang. unt. St 2753 an die Gesch Tüchtiges Servierfräulein für so-

fort gesucht. Heiner Schreier Worms, Wallstraße 1. 7568 Junge Bedienung sucht Stelle. -Ang unt. St 2787 an die Gesch

Fran a abende Besch, gl. w. Art. Ang. unt. St 2733 an die Gesch.

Pilichtjahrstelle für 17mhrige Madchen gesucht. — Naheres: Reinhard, K 3, 17, 757
Becker, Feudenheim — Fernsprecher Nr. 512 37. St2775 2 populaterte Bettrüste A M 25.—

VERMISCHTES

Frauenmilch gegen gute Bezahlg. für unsere kranken Säuglinge gesucht. Spenderinnen erhalten Lebensmittelzulage bewilligt. — Städt. Krankenhaus. — Kinder-ahteilung. 7633

Neun Lagertanks & 25 obm Inhalt sollen entrosiet (Sandstrahl) u. met Tamanstrich versehen wer-den. Welche Firma kann diese Arbeit ausführen? Angeloste an Rudolf Fuchs, Mineralölwerk. Mannheim, Postfach 100, 7670

Disjenice, die vor einem halben Jahre die imit Eidechs-Tasche mit Brillant-Ohrringen an sich genommen hat, wird ersucht, dis-selbe auf d. Fundhüro abzugeb, da sonst Anzeige erfeigt. S42752

Welcher Schreiner macht mir ein 1 gebr. Chaiselongue 18.- zu vk. v. Standuhr-Gehäuse? - Angebote: 17-18 b. Wartmann, H 7, 35, H. r. Standuhr-Gehäuse? - Angebote Ruf Nr. 283 49. St276

MIET-GESUCHE

Laden mit 2 Schaufenstern und drei Nebenräumen, in erster Geschäftslage — Planken. Beute Straße — sofort oder später zu Kinderbett mit Matz. M 20. abzug. mieten gesucht. Ausführliche Preisangebote unter Nr. 1235 an die Geschäftsstelle d Bi

Suche 5- bis 7-Zimmer-Wohnung mit Bad usw., in gut. Wohnlage in Mam, I. sof. od. spåt. Press-angeb. u. St 2799 an die Gesch.

Zimmer u. Küche in Mannhm. zu miet. ges. Ang. u. St 2806 Gech.

Jg. Ehepaar sucht 1- bis 3-Zimm-Wohnung. Genehmig, worhand. Anz. unt. St 2727 an die Gesch.

Junges Ehepaar (1G-Angestellter) sucht select oder zum 1, 4, 1942 1-2 Zimmer, möbl, od. leer, mit Küche, Angebote unter Nr. 7598

Suche 1 Zimmer und Küche oder I leeres Zimmer in Neckarau. Ang unt St 2772 an die Gesch.

Möhl, 2- bis 3-Zimmer-Wohnung, separ., mit Kochgel, u. evtl. mi Bad, zum 1. 4. od. 1. 5. in Mhor od Umgeb. zu miet, ges. Angeb. unt. St 2773 an die Geschaftsst.

Junges Mädchen oder Fran als 2 leere Zimmer von jungem Ehe Labor-Hilfe gesucht. Näheres: C 3, 10, 2 Treppen. St2793 gutem Hause, nuch Vorort, gepasr (Mann s. Z. alwessend) in gutem Hause, such Vorort, ge-sucht. Heizung u. Hieß. Wasser erwünscht, jedoch nicht Beding. Angebote unter St 2736 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

> Aslterer Mann sucht sofort leere heizh Zim, Nahe Pumpwerkstr, Ang unt St 2741 an die Gesch,

Mehrere sinfach möblierte Zimmer in Rheinau o. Neckarau gesucht. Ang. an K. Sturm, Relaimtr. 124 Polizeiwache Rheinau. St2728

Gut mobl. Zimmer von berufstht. Hergn gesucht. Telephon erw. Ang. unt. St 2755 an die Gesch.

HALBERS sucht f. reichsdeutsche Gefolgschaftsmitglieder gutmöbl.
Zimmer. Angehote erbitten wirumgebend an die Personalabteilung der Halberg, Maschinenhan
und Gießerei A.-G., Ludwigshafen a. Rh., Schließfach 542

VERMIETUNGEN

2 - Zimmer-Wohnung mit Küche, vollatänd möbliert, mit Garten, en Calmbach b Wildbad, Calwer Straße 32, zu vermieten. An-gebote an E. Stahl, Bambergen bei Ueberlingen/See. 7589

Möbl. Zimmer, 2 Betten, nur an Herren sofort zu verm. Moltke-straße 4, eine Treppe. Sc2751 Gut möbliertes Zimmer am Ring

an berufstät. Herrn zum 15, 3, zu vermieten. Anzus, ab 18 Uhr K 2, 18, 1 Tr. rechts. St2761 Gut mabl. Zimmer sofort zu verm.

Müller, Qu 3, 4 Ki, möbl, Manaarde, Z'heiz, fließ. Wusser, geg. etw. Hausarh. ab-zugeben. Foudenh., Tel. 512 37.

Herren- n. Schletzimmer, gut ans-gestaitet, fließ. k. u. w. Wasser, Bad. Ring. Nähe Wassert, an seriös. Herrn zu verm. Angeb unt. St 2769 an die Geschäftast.

WOHNUNGSTAUSCH

Schöne 6-Zim.-Wohng., pertumig Nahe Bahnhof, gez. 5-Zummer-Wohng, in ahnl. Luge od. Zen-trum zu tauschen ges. Angebote unter Nr. 7579 an die Geschst.

3-Zimmer-Wohnung mit einger Bad u. Etagenheiz. (Innenstad) gegen ebensolche in Innenstad oder Oststadt zu tauschen ges Angebote unter Nr. 7569 an die Geschäftsstelle dieses Biattes.

Gesucht schöne 3-Zim.-Wehnung esnoht schöne 3-Zim, Wohnung mit Küche. Zentralheizg, ein-gebautes Bad in der Catstadt. -Geboten die gleiche Wohnung im Waldpark, nahe d. Straßen-bahnhaltestelle. Umzug w. evd. vergütet. - Zuschr. erheten unt. St 2784 an die Geschet. d. Bi.

VERKAUFE

Kempl. schwereich. Schlafzimmer (alt. Mod.) mit Rösten M. 500... alt. Küchenherd, rep.-bed., 10... Reinhard, K. 3, 17. 7577

pebr. Küchenschränks je 20.-1 Tisch 15., 2 Stühle à 2.- u. s. Hausrat zu vk. Adr. i. d. Gesch

Radio 170 Mk. zu verk. Ab 19 Uhr S 4, 14, Hinterhaus, S. Stock.

Schöner Teppich, fast neu, M 85-weißer Gaßofen 25.-, Liegestuhi 8.-, Stahlkassette 20.-, Firmen-schild 20.-, Bildsr: Schiller und Goethe zu vk. H 5, 1, 1 Tr. rechts Akkordion, 24 Basse, 25 Tasten für M 95.- zu verk. Angeb, unt. St 2803 an die Geschäftsstelle.

Gut mit Wests, sehr gut erh., auch f. D.-Jackett goeign., f. 24 M zu verk. Kl. Wallstattstr. 14, prt. r.

Neuw. Nahmaschine 260 Mk., zu vk. Ang u. St 2808 and Gesch.

Kleinbild - Vergrößerungs - Apparat (auch bis 6x6) für 70,- zu verk Wieland, Werftstr. 29. 7580

1 elserne Bettatelle mit Rost 12.

Kinderwagen, gebr., mod., gut erh., zu 50 M zu verk. Adresse in der Geschäftsstelle d. Bl. Sc2786

Stubenwagen RM 12., Kinder-wagendecke mit Kissen, blaue Seide, RM 12., 2 fast neue Kom-munionkleidchen zu je RM 30.-zu werkauf. Hugo Ganz, Rhein-häuserstraße 53, 3 St. St2778

Auto-Résilein, G 1, 13, Ruf 220 85 das erste Haus für Auto- und Motorrad-Zubehör, ust sich mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung in der Branche bewulkt, seine Kunden fachmannusch und nufmerksam zu beraten. Die seine Kunden fachmännisch und nufmerksam zu beraten. Die Spezialabteidungen für Bereifung, Vulkanisation u. Neuprofilierung, durch Qualitätzarbeit weitzehend bekannt, geben ledem Kraftlahrer die Gewähr, bestens beident zu werden. Benützen Sin bitte den neuzeitlich eingericht. Luftdienst zur Schonung Ihrer Reifen, es wird Ihr Vorteil sein

Opel Olympia 1.3 L z. Schätzungs press zu verkaufen. Anzuseh in der Central-Garage Hog GmbH. Sockenheimer Straße 166. vor militats zw. 8-12 Uhr. St2720

Tempe-Wegen - Reparatur-Werk-statte, Ersatzteilinger A. Blauth-Mannheim, SchweizingerStr.156, Sammei-Nr. 248 00. 457

Auto- u. Motorrad-Zubahör D 4, 8, regenüber der Musikhochschul Auto-Zubehör-Geschäft Schwi

DEW - Reichaklasse - Limousine sofort zu verkaufen. Schweiger DKW - Vertretung, Friedrich Karl-Straße Nr. 2.

TAUSCH-ANZEIGEN

Schön, Damenring, nen, 585 Gold groß, echter Goldtopas mit zwei Brillantrosen, mögl, geg. neuen Silberfuchs zu tauschen gesucht Ang. unt. St 2814 an die Gesch

Schw. D.-Sportschuhe Gr. 38, gest gleiche mit hoh Absatz zu tau-schen gesucht. — Angeh unter St 2800 an die Geschest. d. Bl. — Pilm-Palast Neckarou, Friedrich-straße 77, Voranneigel Ab Frei-tag: "Jakko".

siel Japan. Eine Fülle unvergen-licher Eindrücke im Paradies der Südece. Bei den Batakern auf Sumatra, bei den Bansa auf Borneo, große Treibjagd in der Südsee, Japan im Frühling, das Fest der Kirschbütte. Jugendi zugel Dazu die Wochenschau

Uta-Paiast. - 2 Woche! - Heate
Donnerstag letzter Tag! - 3 00,
4 45 und 7.15 Ehr in Wiederauffohrung! Hilds Krahl, Albert
Matterstock in: "Gastspiel im
Paradise". - Ein Ufa-Lustspuel
mit: Georg Alexander, Oskar
Sima, Gustav Waldau u. and
Spielleitung: Karl Hartl. - Ein
Film nach dem Herzen aller:
Leicht, spritzig, pikant, spannend eine filmische Delikatesse.
Vorher: Neueste Wochenschau
und Kulturfilm. - Für Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!

Ufa-Palast. Ab morgen in Wieder-auffahrung! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr: "Der Verhang fällt" Ein Ufa-Film der großen Spannungen— ein Film der großen Kontraste. ein Film der großen Kontraste. Es wirken mit: Anneliese Uhliz, Gustav Knuth, Hilde Sessak, Rudolf Fernau. Elfie Mayerbofer, Rolf Moebius. Carl Kuhlmann, Rudolf Platte, Hans Brauseweiter. Spielleitung: Georg Jakoby. Dieser Film zeigt ein Frauenschicksal, das durch seine Tragik nacht und ergreift. Im Vorspiel: Neueste Wochenschau u. Kulturfilm. Für Jugendliche nicht erlaubt. nicht erlaubt.

Schauburg, Tägl. 230, 450, 7.15;
Heli Finkenzeller, Ernstv. Klipstein in: "Alarmstufe V". Ein spannender Kriminalfall - eine konfliktreiche Liebesgeschichte, und der heldenmütige Einsatz der Feuerschutzpolizei bei einem Großfeuer - das sind die Höhe punkte dieses spannend. Films. In weiteren Hauptrollen: Charlotte Dalys, Albert Lippert, Friedr. Domin. Bruno Hühner, Liesl Karistadt. - Die neue Wochenschau. - lugdl. nicht zugel.

Schauburn. Drei große Marchenchauburg. Drei große Marchenvorstellungen! Samstag nachmittag 1.15 Uhr. Sonntag vormittag 1.15 Uhr mit dem entgöckenden Märchen - Tonfilm:
"Tischlein deck dich. Esel streck
dich. Knüppel aus dem Back!"
nach Gebrüder Grimm, mit Paus
Henckeln in der Hauptrolle. Dami im Beiprogramm der reizende
Farben - Tonfilm: "Purzel, der
Zwerg, und der Riese vom Berg".
Kleine Eintrittspreise!

Capitel, Waldhofstr. 2, Ruf 527 72 Wir zeigen heute z. ietzienmal, Paula Wessely, Willy Forst und Gustaf Gründgens in dem Tebes, "Se endete eine Liebe" Der erschütterndeHerzensroman. Neueste Deutsche Wochenschan. Jugendliche sind zugelassen! —

Taglish 3.35, 5.50 und 7.50 Uhr. Taglach 3.35, 5.50 und 7.50 Uhr.

Taglach 3.35, 5.50 und 7.50 Uhr.

Taglach 3.35, 5.50 und 7.50 Uhr.

Taglach 3.35, 5.50 und 7.50 Uhr.

Palast-Tageskino, J 1, 6 (Breite Straße), But 268 85. Von vorce, 10 Uhr bis abda, 10 Uhr durchgehend geöffnet, Heute Donnerstag letzier Tagl - In Wiederstag letzier Tagl - In Wiederstaben der Mittel Bonnerstag letzier Tagl - In Wiederstabenwagen RM 12., Kinderwagen erfüllten Kriminafillme wird durch ihre menschlich tief berührte Darstellungskunst zum unvergeölichen Erlebnis. - In weiteren Rollen: Sahine Peters, Ursula Grabley, Ivan Petrovich, Gustav Waldau, Rudolf Platte. - Die neueste Wechenschau Jugend hat keinen Zuirtt. Bezinn der Abendvorstellung 7.30 Uhr.

Palast-Tageskine, J 1, 6 (Breite Straße), Rul 268 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gehend geöffnet. Ab morgen: "Der Strem", Nach dem Drama von Max Halbe – mit Lotte Koch, Hans Söhnker, Friedrich Kayssier, Paul Henckels, E. W. Borchert, Charlott Daudert. – Spielleitung: Günther Rittau. Musik: Franz Grothe. – Neueste Wochernschau. – Juzendliche ab

Wir zeigen heute z letztenmal: Der Deppelbräutigam" mit Fritz Kampers, Lien Devers, Carsta Lock Ein übermüliger Lust-spiel-Film - Neueste Deutsche Wochenschau. - Jugendliche nicht zugelassen! Täglich 3.50, 0.45 und 7.35 Ühr.

Odeon-Lichtspiele, G 7, 10. Heute bis Sonntag: "Stakas". - Ein Karl-Ritter-Film der Ufa mit Carl Raddatz, Hannes Stelzer, Ernst v. Klipstein, Albert Hehn, u. a. - Fugendliche baben Zu-trittl - Anfarg: Wo 5,00, 6,55, So. 215, 4,35, 6,55 Uhr.

Regina Necharan, Fernruf 482 76.
Heute 5 10 und 7 20 Uhr letztmals: Willi Forsts Lacherfolg
mit der zündenden Musik Peter
vom Lande, zwerks hald. Herrst mit der zündenden Musik Peter Kreuders: "Alledria". - Ab Freitag: Der neue Terractfolg "Sein Sohn". — Jugend hat Zutritt!

FILM-THEATER

Herren, u. Damen-Friseurpeschäft
modern eingerichtet. Todesfalls
halber zu verpachten. ImmobBuro Richard Earmann, N 5, 7,
Fernsprecher 208 33. 370

M6bl. Einfamillenhaus in Weinheim, 6 Zimmer u. Garten, zum
1 4. zu vermieten. Angeb. unt.
Nr. 7567 an die Geschäftistelle.

Ereimitige und mitreißender 200 und 7,20 Uhr, HauptEreimitige und mitreißender 200, 4,50 und 7,20 Uhr, Haupt-

Herbert Selpin - Munic.

Doella: - Ein Film voll stacker
Ereigniese und matreißender
Höhepunkte! Ausgezeichnet mit
höchsten Prädikaten! - Die
neuse Wochensehau. - Jugendliche zugelassen!

Afhambra. Kommenden Sonniag
vorm. 11 Uhr. Frühvorstellung.
h. Wiederholung des großen Erfolges wegen! - Eine herrliche
Heise in die weite Weit, via
Marseile durch das Mittelmeer.
den Sunz Kanal, über Indien
nach der Södsee mit dem Endnach der Södsee mit dem End-

UNTERHALTUNG

Libelle. Taglich 19.15 Uhr. Mitt-woch u. Sonntag auch 15.15 Uhr: Gastspiel Emil Reimers, Sachsens beliebtester Komiker, mit zeiner Gesollschaft - Die Shanghai-Truppe, Artistik des fernen Ostens - Holf Pribyl u. Regins, die Tanzseil-Sensation - Peters und Dorinn, die fustigsten alle Faßspringer. 37

Palmgarian, zwischen F3 und F4 Täglich Beginn 19.30 Uhr. Ende 22 Uhr. Sonntag ab 16.00 Uhr: Werbewoche zu ermäßigt. Preisen! Das Programm artistischer Hochstleistung. Neseinführung Außer Mittwochs auch Don-nerstage: Haustrauen-Nachmittag mit vollständig neuem Pro-gramm. Beginn 16.00 Uhr. ohne Trinkzwang Eintritt M —90. Ververkauf in der Geschäfts-ntelle täglich von 11—12.30 Uhr und 13—17 Uhr. (316

VERANSTALTUNGEN

Heldengedankfeler v. Arne Land-mann: Sonning, 15. März 1942. 17 Uhr. Christuskirche, Orgel-werks u. Chöre von Heethoven. Bach. Kade. Landmann u. a. -Karten zu 1 Mk. und zu 50 Pfg. - Ende 18 Uhr. (7098

KONZERT-KAFFEES

Palast-Kaffee _Rheingeld", O 7, 7 Mannheims größtes Konzert-Kaffee mit eratklansiger eigenei Konditorei. Im Monat März wirkt der beliebte Tenor Eugen wirkt der beliebte Tenor Eugen Schleich im Rahmen der Kapelle Ditha Jürrensen mit. Diese charmante Geigerin mit ihrem Herrenorchester und dem her-vorragenden Tenor werden Sie fäglich aufs heste unterhalten. Tagl. ra-hm. von 4—830 Uhr. abenda 7.30—10.30 Uhr. - Mon-lage geschlessen. tage peachlossen.

UNTERRICHT

Privat-Handelsschule Vinc. Stock, Privat-Randelsschule Vinc. Steck, Inhaber u. Leiter: With Krauß, Mannb., M 4, 10, Fernruf 21792; Kursbeginn: 16, April 1942.—a) Handelskurse (Unterrichtszeit: 8—13 Uhr); b) Anfangerkurse in Kurzschrift und Maschinenschreiben (Unterrichtszeit: 18—20 Uhr); c) Anfangerkurse in Buchführung (Unterrichtszeit: 20—21 Uhr). - Auskunft und Prospekte kostenles.

Stadt. Ingenieurschule Mannheim Technische Vortragsabende. führung: Vortragsfolge A. 23 Marz 1942 bis Ende Juli 1942 zwei Abende je Woche 235 Stunden. Drucksarben an-ferdern b. Sekretariat. N. 6. 4a. Fernsprecher 228 93. rint, N S. 4a. 3. (6270

Berlitz - Institut, nur Friedrichs ring 2a. am Wasserturm, Fern-ruf 416 00. Englisch — Franzö sich — Italienisch — Spanisch Russisch — Kurse und Einzel unterricht für Anfänger, Fort geschrittene und Kaufieute.

Grone — Privat - Handels - Unterrichtskurse, Mannheim, Tullastraße 14. Ruf 424 12. Unterricht in Kurzschrift und Maschinenschreiben am Tage und
abends Osterkurse bezinnen
am 18. April — Auskunft und
Prespekte kostenlos (273

Priv.-Handelsschule Danner,
Mannheim I, 15 12: Ruf 231 34
Gegr 1887, staatl gepr f Volksu. Forth-Schulen Am 16 April
1942 beginnen: 1 Jahreskurse.
2 Hafbjahreskurse: 3 Mittags
u. Abendkurse in Kurzschrift.
Maschinenschreiben, Briefwechsel. Buchführung Frühzeitige
Anmeldung Zeugnis mitbeing.

Mütterschulungskurs im Kochen. Beginn: Dienstag, den 17. März 19 Uhr, Kurstage: Dienstag und Donnerstag, — Anmeldungen Donnerstag. — Anmeldungen Mütterschule Mannheim, Kaiser ring S, Fernruf 434 95. Außer dem werden für sämtliche Kurs im April schon jetzt Anmeldun 7647 gen entgegengenommen.

HEIRATEN

Akademiker, 30 Jahre, 1.75 groß, sucht Briefwechsel mit lieben Madel zw. Heirat. Bildzuschr, unt. St 2649 an die Geschäftsst

kennensusernen. Bildzuschriftes unter St 2743 an die Geschäfte sfelle dieses Blattes.

Film-Palast Neckaran, Friedrichstraße 77. — Heute 5.15 und
7.30 Uhr letztmalig: "Der Storn
von Valencia".

Film-Palast Neckaran, Friedrichstraße 77. Voranzeige! Ab Freitag: "Jakko".

Esthstinserentin, Fri. 34 J., 1.66
ar., vollschl., bid., erbees, beit
Wesen u. gut. Char., ang. Aeuß,
wirtsch tücht, mit eig gutgepf!
Haush u. schön, Ausett, wü. zw.
Heirat char., ges. Herrn in gut
Pos. k. zu lern, Verm, nicht erw.
Zuschr, w. St 2750 an die Gesch,



15.15 Uhr Nachmittags - Vorstellung mit vollem Programm

Inter Donnerstag

REICHS-KREDIT-GESELLSCHAFT Aktiengesellschaft

Aus unserem Geschäftsbericht für 1941

to MIL RM

Migningmes. 1000,7 825,1 Kapitel a. Reserves 75,0

BERLINWS Französische Str. 49a-56











Schonendes Waschen von Berufskleidung - dafür ist Burnus richtig! Auch die verschnundesse Benutsted-dang, mag as CO, Fen. Rub oder Ei-weiß sein, wird mit Burres schonesse swider. Seine bestindoren Wirksmille löten ouch diesen Schmits an out, daß er ins Einweighbettern übergete. Die Anben halbe Waadurbeit, -- dus

Genetia and die Fortis worden geschont Wenn Burnus einstel nicht greich arhölisch ist, trugen Bid lieber noch einstel danach.

Burnus der Schmittellier.

MARCHIVUM